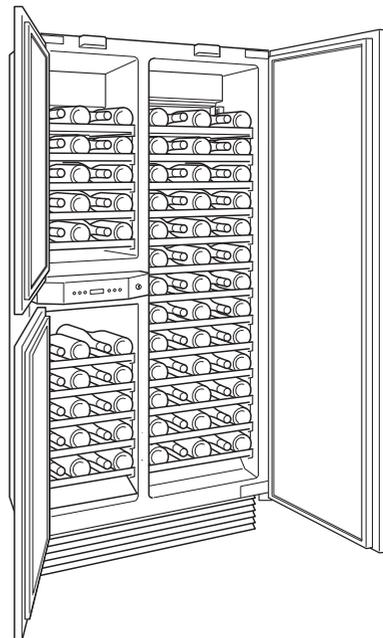


# GAGGENAU HAUSGERÄTE

## Gebrauchsanleitung

de Gebrauchsanleitung  
en Operating Instructions  
fr Notice d'utilisation  
it Istruzioni per l'uso  
nl Gebruiksaanwijzing

### IK 36.. – 251



---

## de Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Entsorgung . . . . .	4	Praktische Tips zur Weinlagerung . . . . .	13
Hinweise zu Ihrer Sicherheit . . . . .	5	Trink- und Lagertemperatur der Weine . . . . .	13
Gerät kennenlernen . . . . .	7	Gerät reinigen . . . . .	16
Inbetriebnahme und wichtige Hinweise zum Betrieb . . . . .	8	So können Sie Energie sparen . . . . .	17
Schaltfunktionen . . . . .	9	Hinweise zu Betriebsgeräuschen . . . . .	18
Funktionstasten und Anzeigen . . . . .	11	Kleine Störungen selbst beheben . . . . .	19
Flaschen einordnen . . . . .	12	Kundendienst rufen . . . . .	20

---

## en Table of Contents

Instructions on appliance disposal . . . . .	21	Practical tips for storing wines . . . . .	30
Instructions on appliance disposal . . . . .	21	Storage and drinking temperature of the wines . . . . .	30
Safety information . . . . .	22	Clean the appliance . . . . .	33
Getting to know your appliance . . . . .	24	Tips on conserving energy . . . . .	34
Switching ON the appliance and important operating information . . . . .	25	Information on operating noises . . . . .	35
Switching functions . . . . .	26	Eliminating minor faults by yourself . . . . .	36
Function buttons and displays . . . . .	28	Calling customer service . . . . .	37
Place the bottles in . . . . .	29		

---

## fr Sommaire

Conseils pour la mise au rebut . . . . .	38	Conseils pratiques pour l'entreposage du vin . . . . .	47
Consignes de sécurité . . . . .	39	Température d'entreposage et de consommation des vins . . . . .	48
Présentation de l'appareil . . . . .	41	Nettoyage de l'appareil . . . . .	51
Mise en service et remarques importantes sur l'utilisation de l'appareil . . . . .	42	Economies d'énergie . . . . .	52
Fonctions de commandes . . . . .	43	Remarques sur les bruits de fonctionnement . . . . .	53
Touches de fonction et indicateurs . . . . .	45	Remédier soi-même aux petites pannes . . . . .	54
Rangement des bouteilles . . . . .	46	Prévenir le service après-vente . . . . .	55

---

## it Indice

Istruzioni per lo smaltimento . . . . .	56	Temperatura di conservazione e di consumo dei vini . . . . .	65
Avvertenze per la Vostra sicurezza . . . . .	57	Pulire l'apparecchio . . . . .	68
Conoscere l'apparecchio . . . . .	59	Consigli per il risparmio energetico . . . . .	69
Messa in funzione e avvertenze importanti per il funzionamento . . . . .	60	Avvertenze sui rumori di funzionamento . . . . .	69
Funzioni di comando . . . . .	61	Eliminare da soli piccoli guasti . . . . .	70
Pulsanti funzioni e displays . . . . .	63	Chiamare il servizio assistenza clienti . . . . .	71
Sistemare le bottiglie . . . . .	64		
Consigli pratici per la conservazione del vino . . . . .	65		

---

## nl Inhoud

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat . . . . .	72	Praktische tips bij het opslaan van wijn . . . . .	81
Veiligheidsvoorschriften . . . . .	73	Bewaar- en drinktemperatuur van de wijnen . . . . .	81
Kennismaking met het apparaat . . . . .	75	Apparaat schoonmaken . . . . .	84
In gebruik nemen van het apparaat en belangrijke aanwijzingen bij het gebruik . . . . .	76	Zo kunt u energie besparen . . . . .	85
Schakelfuncties . . . . .	77	Aanwijzingen bij bedrijfsgeluiden . . . . .	86
Functietoetsen en indicaties . . . . .	79	Kleine storingen zelf verhelpen . . . . .	86
Flessen inruimen . . . . .	80	Inschakelen van de Servicedienst . . . . .	87

# Hinweise zur Entsorgung

## Entsorgung des Altgeräts

Bitte beachten, wenn Ihr neues Gerät ein Altgerät ersetzt.

- ❑ Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.
- ❑ Altgerät unbrauchbar machen:
  1. Netzstecker ziehen.
  2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
  3. **Türschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.**
- ❑ Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufs bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

## Entsorgung der Verpackung

- ❑ **Achtung:**  
**Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.**  
**Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!**
- ❑ Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.
- ❑ Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

# Hinweise zu Ihrer Sicherheit

## Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

- ❑ Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.
- ❑ Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie Gebrauchs- und Montageanleitung für einen Nachbesitzer auf.

## Sicherheit beim Aufstellen und Anschließen des Gerätes

- ❑ **Gerät gegen kippen sichern**  
Vor dem Öffnen der Türen muss die **Kippsicherung** am Gerät montiert werden (siehe Montageanweisung)
- ❑ **Flaschenetageren** nur im einzelnen herausziehen, sonst **Kippgefahr**.
- ❑ Gerät aufstellen und anschließen wie in der Montageanleitung beschrieben. Elektrische Anschlusswerte des Stromnetzes (Volt, Stromart, Hz) und Angaben auf dem **Typenschild** müssen übereinstimmen. Das **Typenschild** ist im Gerät, rechts unten im **Weinlagerraum** (Bild 9).
- ❑ Die elektrische Sicherheit des Geräts ist nur gewährleistet, wenn das **Erdungssystem** der Hausinstallation vorschriftsmäßig ist.
- ❑ Ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen! Fragen Sie im Zweifelsfall den Lieferanten.
- ❑ Beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
- ❑ Be- und Entlüftungsöffnung des Geräts nicht abdecken oder zustellen! (Öffnung durch Umbau nicht verkleinern)
- ❑ Das Einbaugerät nur im eingebauten Zustand betreiben. Beim Öffnen der Türen besteht sonst Kippgefahr.
- ❑ Das Gerät darf nur im unbeladenen Zustand bewegt werden. Die integrierten Rollen dieses Kühlgerätes sind ausschließlich für die Montage vorgesehen, d. h. sie sind nicht für den Transport des Gerätes über weite Strecken geeignet (ca. 4 m). **Auch der Transport über einen unebenen oder zu weichen Boden wirkt sich schädlich aus.**

## Sicherheit beim Gebrauch

- ❑ Beim Einbau des Gerätes darf das Stromkabel nicht verletzt werden.
- ❑ In folgenden Fällen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten:
  - Wechseln der Lampen
  - Reinigen des Gerätes  
Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- ❑ Nur Fachkräfte dürfen Reparaturen durchführen. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.
- ❑ Nie elektrische Geräte innerhalb des Geräts verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.).
- ❑ Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- ❑ Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- ❑ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern – **Explosionsgefahr!**
- ❑ **Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!**  
**Erstickungsgefahr, wenn Kinder sich im Gerät verstecken.**

- ❑ Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!
- ❑ Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgesicht reinigen! Der Dampf kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag auslösen.

## Allgemeine Bestimmungen

- ❑ Das Gerät eignet sich **zum Kühlen von Getränkeflaschen.**
- ❑ Das Gerät darf nur im eingebauten Zustand in Betrieb genommen werden.  
Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.
- ❑ Für gewerbliche Nutzung gelten die dort gültigen Bestimmungen.
- ❑ Das Gerät entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20). Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.  
Jedes Gerät wurde einem mehrstündigen Betriebstest unterzogen.  
Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.  
**Technische Änderungen vorbehalten.**

# Gerät kennenlernen



Bitte klappen sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus.  
Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.  
Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

## Gesamtansicht

Bild ①

### A Weinlagerraum

(von +4 °C bis +21 °C einstellbar)

### B Degustierraum oben

(von +4 °C bis + 21 °C einstellbar)

### C Bedienblende

### D Degustierraum unten

(von +4 °C bis +21 °C einstellbar)

- 1 Hauptschalter EIN/AUS
- 2–9 **Funktionstasten und Anzeigen für:**
  - a) Weinlagerraum
  - b) Degustierraum oben
  - c) Degustierraum unten
- 10 Beleuchtung
- 11 Türschloss
- 12 Ausziehbare Flaschenetageren
- 13 Fach für Tuben
- 14 Lüftungsgitter

## Umgebungstemperatur beachten!

Das Gerät eignet sich für eine Umgebungstemperatur zwischen +16 °C und + 38 °C.

## Belüftung

Die Luft an der Unterseite des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert durch das Lüftungsgitter (Bild ①/14) abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch.  
Daher: Nie das Lüftungsgitter abdecken oder zustellen!

# Inbetriebnahme und wichtige Hinweise zum Betrieb

## Vor der ersten Inbetriebnahme

- ❑ Überprüfen, ob sich auf den Geräte-türen die weißen Abdeckkappen (Bild ③/18) befinden.  
**Achtung:**  
Diese drei Abdeckkappen montieren, sonst ist das Gerät **nicht funktionsfähig**.
- ❑ Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel „Gerät reinigen“).

## Gerät anschließen

- ❑ Die Steckdose sollte frei zugänglich sein (am besten über dem Hochschrank). Gerät nur im eingebauten Zustand betreiben.
- ❑ Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.  
Die Steckdose muss mit einer 10-A-Sicherung oder höher abgesichert sein.
- ❑ **Bei Geräten, die in nicht europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.**  
**Das Typenschild befindet sich im Kühlraum rechts unten.**
- ❑ Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

- ❑ Das Gerät ist nicht geeignet zum Anschließen an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln (z. B. Solaranlagen, Schiffsnetze).

## Gerät in Betrieb nehmen

- ❑ **Gerät einschalten:**  
Hauptschalter (Bild ④/1) einschalten.  
**Das Gerät ist in Betrieb.**
- ❑ Auf der Anzeige (Bild ②/8) wird die eingestellte Temperatur des **Degustierraums oben** angezeigt.  
Auf der Anzeige (Bild ②/9) wird die eingestellte Temperatur des **Weinlagerraums** angezeigt.  
Durch Drücken der Taste **⏏** (Bild ②/3) (Taste leuchtet) wird die eingestellte **Temperatur des Degustierraums unten** auf der Anzeige (Bild ②/8) angezeigt.
- ❑ Die **Temperaturen** sind vom Werk mit **+10 °C** eingestellt.  
Die eingestellten Temperaturen werden beim leeren Gerät nach einigen Stunden erreicht.
- ❑ Die **Temperaturen** in den Räumen:
  - a) Weinlagerraum
  - b) Degustierraum oben
  - c) Degustierraum unten
 können bei Bedarf **kälter oder wärmer** eingestellt werden. (Siehe Kapitel „Schaltfunktionen“)

- ❑ Die Beleuchtungen leuchten bei geöffneten Türen.  
Bleiben die Türen länger als 1 Min. offen, schalten sich die Beleuchtungen automatisch ab und ein **akustisches Warnsignal** fordert zum Schließen der Türen auf. Nach dem Schließen der Tür verstummt das Warnsignal.
- ❑ Die Kompressoren beginnen technisch bedingt erst 7 Min. nach der Inbetriebnahme zu laufen.
- ❑ Das Gerät arbeitet mit dem **Nofrost-System**.  
Das Nofrost-System kühlt die Luft im Gerät ab. Die Kaltluft wird durch Ven-

tilatoren umgewälzt und garantiert so gleichmäßige Temperaturen in den Räumen. Die in der Luft enthaltene Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer (Kälteerzeuger) nieder. Wenn notwendig, wird der Verdampfer vollautomatisch über „Fuzzylogik“ abgetaut.

Das Tauwasser wird zur Kühlmachine geleitet und dort verdunstet. Die Räume bleiben eisfrei.

- ❑ Das Gerät bietet die Möglichkeit, die **linke Seite** (Degustiererraum oben und unten) oder die **rechte Seite** (Weinlagerraum) separat zu betreiben. Siehe Kapitel „**Schaltfunktionen**“.

## Schaltfunktionen

- ❑ **Gerät einschalten:**  
Hauptschalter Bild ①/1 einschalten.
- ❑ **Gerät stilllegen:**
  - Netzstecker ziehen
  - Gerät abtauen und reinigen
  - Geräetüren offen lassen
- ❑ **Temperatur im Weinlagerraum Bild ①/A einstellen:**  
(von +4 °C bis +21 °C einstellbar)
  - a) Taste ④ drücken  
(im Display ②/9 blinken 2 Punkte).
  - b) Innerhalb von 5 sec die Taste ⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis auf der Anzeige Bild ②/9 die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
- ❑ **Temperatur im Degustiererraum oben Bild ①/B einstellen:**  
(von +4 °C bis +21 °C einstellbar)
  - a) Taste ④ drücken  
(Taste ④ **leuchtet** und im Display ②/8 blinken 3 Punkte).
  - b) Innerhalb von 5 sec die Taste ⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis die gewünschte Temperatur auf der Anzeige Bild ②/8 angezeigt wird.
- ❑ **Temperatur im Degustiererraum unten Bild ①/D einstellen:**  
(von +4 °C bis +21 °C einstellbar)
  - a) Taste ④ drücken  
(Taste ④ **leuchtet** und im Display ②/8 blinken 3 Punkte).
  - b) Innerhalb von 5 sec die Taste ⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis die gewünschte Temperatur auf der Anzeige Bild ②/8 angezeigt wird.

□ **Linke Seite (Degustiererraum oben und unten) separat**

**a) Ausschalten:**

Taste  und  gleichzeitig 5 sec drücken (Anzeige  erlischt).

**b) Einschalten:**

Wenn Gerät mit **Hauptschalter** Bild  aus- und eingeschaltet wird, wird die linke Seite wieder in Betrieb genommen.

**oder:**

Taste  und  gleichzeitig 5 sec drücken (Anzeige  leuchtet)

□ **Rechte Seite (Weinlagerraum) separat**

**a) Ausschalten:**

Taste  und  gleichzeitig 5 sec drücken (Anzeige  erlischt).

**b) Einschalten:**

Wenn Gerät mit **Hauptschalter** Bild  aus- und eingeschaltet wird, wird die rechte Seite wieder in Betrieb genommen.

**oder:**

Taste  und  gleichzeitig 5 sec drücken

(Anzeige  zeigt die eingestellte Temperatur im Weinlagerraum an).

□ **Temperier-Vorgang für jeden Raum separat starten.**

(von +4 °C bis +21 °C einstellbar):

**a) Taste**

-  **Degustiererraum oben** oder
-  **Degustiererraum unten** oder
-  **Weinlagerraum**

3 sec drücken, bis im Display Bild  oder  ein **Punkt** (.) blinkt.

- b)** Innerhalb von 5 sec die **Taste**  oder  so oft drücken, bis im Display  oder  die gewünschte **Endtemperatur** für das Temperieren eingestellt wird.

□ **Feuchtigkeit in allen 3 Räumen:**

**a) Einschalten**

**Taste**  3 sec drücken, bis im Display  das **Zeichen H** (=Humidity=Feuchte) erscheint. Das H-Zeichen bleibt, bis Sie diese Funktion ausschalten.

**b) Ausschalten**

**Taste**  3 sec drücken, bis in der Anzeige  das **Zeichen H** erlischt.

# Funktionstasten und Anzeigen

## Bild 2

### Funktionstasten

- 2  Taste für Anzeige /8 der eingestellten **Temperatur im Degustierraum oben** (wenn Taste  leuchtet).
- 3  Taste für Anzeige /8 der eingestellten **Temperatur in Degustierraum unten** (wenn Taste  leuchtet).
- 4  Taste dient zum Einstellen von **kälteren** Temperaturen im:
- Weinlagerraum**
  - Degustierraum oben** (wenn die Taste  leuchtet)
  - Degustierraum unten** (wenn die Taste  leuchtet)
- 5  Taste dient zum Einstellen von **wärmeren** Temperaturen im:
- Weinlagerraum**
  - Degustierraum oben** (wenn die Taste  leuchtet)
  - Degustierraum unten** (wenn die Taste  leuchtet)
- 6  Taste zum Verstellen der eingestellten Temperatur (Anzeige /9) im **Weinlagerraum**.
- 7  Taste „**Warnung**“  
Wenn Taste  blinkt, siehe Staubfilter reinigen.

## Anzeige

- 8 **Anzeige**
- Eingestellte **Degustierraum-Temperatur oben** (wenn Taste  leuchtet).
  - Eingestellte **Degustierraum-Temperatur unten** (wenn Taste  leuchtet).
  - Wenn das **Zeichen H** erscheint, ist die Feuchtigkeit (Humidity) in den 3 Räumen eingeschaltet.
  - Wenn ein **Punkt (.) leuchtet**, ist **Temperieren** im Degustierraum oben oder unten eingeschaltet.
- 9 **Anzeige**
- der eingestellten **Weinlagerraum-Temperatur**.
  - Wenn ein **Punkt (.) leuchtet**, ist **Temperieren** im Weinlagerraum eingeschaltet.

## Funktionsmeldung in den Anzeigen 8 und 9

- FIL: Staubfilter reinigen.**  
Anzeige erscheint automatisch ca. alle 2 Monate. Die Anzeige erlischt nach 24 Stunden, oder wenn Sie die Taste  drücken.

**Überprüfen, ob Staubfilter verschmutzt ist,**  
gegebenenfalls reinigen (s. Kapitel „**Gerät reinigen**“).  
Nach dem Reinigen Taste  drücken, Anzeige erlischt.

# Flaschen einordnen

## Flaschen einordnen

- Bild 13 zeigt die **Flascheneinordnung** im:
  - a) Weinlagerraum
  - b) Degustierraum oben
  - c) Degustierraum unten

- Alle Flaschenetageren sind **ausziehbar** (siehe Bild 10)

### Beim Einordnen beachten:

- Bild 12  
Darauf achten, dass die Flaschen nicht schräg liegen bzw. die Kühlraumrückwand nicht berühren. Das Tauwasser könnte über die Flaschen ins Geräte-Innere gelangen.
- Warme Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Achtung: Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Im Gerät keine explosiven Stoffe aufbewahren.

## Platz der Flaschenetageren ändern

Bild 10

### 1. Herausnehmen der Flaschenetageren

- Flaschenetageren herausziehen Bild 10/12, Flaschenetageren und Auszugsschiene Bild 10/19 in **Pfeilrichtung andrücken**, aus Verrasterung lösen und ganz herausnehmen.

- Beim späteren Einsetzen der Flaschenetageren, Flaschenetageren auf die Auszugsschienen legen und nach unten drücken. (Flaschenetageren rasten durch niederdrücken ein).

### 2. Herausnehmen der Auszugsschienen Bild 11/19

- Entriegelungen (Bild 11/20) der Auszugsschienen in Pfeilrichtung ziehen (Bild 11/a), Auszugsschienen vorne nach oben heben (Bild 11/b) und herausnehmen.
- Beim Einsetzen Auszugsschienen zuerst in die hintere Öffnung (Bild 11/c), dann in die vordere Öffnung einführen (Bild 11/d) und herunterdrücken, bis sie einrasten.

## Kälte-Zonen im Gerät beachten

Durch die Luft-Zirkulation im Gerät entstehen Zonen unterschiedlicher Temperatur:

- Die kältesten Zonen sind an der Rückwand und über der untersten Ablage.  
**Hinweis:** Lagern Sie in den kältesten Zonen z. B. Sekt, Weißwein, Champagner, Rosé.
- Die wärmste Zone ist ganz oben.  
**Hinweis:** Lagern Sie in der wärmsten Zone z. B. Rotwein.

# Praktische Tips zur Weinlagerung

- ❑ Flaschenweine grundsätzlich ausgepackt – nicht in Kisten oder Kartons aufbewahren.
- ❑ Alte Flaschen müssen so gelegt werden, dass der Kork stets benetzt ist.  
Niemals sollte zwischen Wein und Kork ein Luftzwischenraum bestehen.
- ❑ Unsere Flaschenetageren eignen sich besonders gut, weil sie die Luftzirkulation nicht unterbrechen und somit Luftfeuchtigkeit, die an den Flaschen kondensiert, schnell wieder abgetrocknet werden kann.

# Trink- und Lagertemperatur der Weine

## Trinktemperatur:

- ❑ Temperaturen unter 7 °C empfindet man auf der Zunge im allgemeinen als unangenehm kalt, um +8 °C als kalt und von +10 °C- +12 °C als angenehm kühl.
- ❑ Die Spanne der Weinkosttemperatur reicht von +5 bis +20 °C.
- ❑ Zu kalte Weine sprechen nicht an, da die flüchtigen Bukettstoffe (Bukett= Gesamtheit der charakteristischen Geruchsstoffe des Weines) und die Extraktstoffe weniger zur Geltung kommen.
- ❑ Zuckerhaltige Weine probieren sich bei niedrigen Temperaturen süßer als sie sind.
- ❑ Bei zu hoher Temperatur kommen die Weine zu schnell, weil die flüchtigen Stoffe sehr rasch verdunsten.
- ❑ Die günstigsten Kosttemperaturen entnehmen sie aus unserer Tabelle.

Weinart	Trinktemperatur (°C)
Schwere Rotweine	+18 bis +20 °C
Leichte fruchtige Rotweine	+15 bis +18 °C
Roséweine	+12 bis +14 °C
Gehaltvolle Weißweine	+10 bis +12 °C
Sherry	+9 bis +11 °C
Fruchtige junge Weiße	+7 bis +10 °C
Weiß, süß	+5 bis +7 °C
Champagner und Sekte	+4 bis +8 °C

Wird ein Wein zu kalt oder zu warm **serviert**, verliert er an Bukett und Geschmack.

- ❑ Vor dem Genuss sollte der Wein langsam auf seine Trinktemperatur gebracht werden (siehe Temperieren).

## Lagertemperatur

- ❑ Weinlagertemperaturen sind ideal zwischen +10 °C bis +17 °C und sie sollten möglichst konstant gehalten werden.
- ❑ Im Allgemeinen gilt:  
Je höher die Temperatur, desto schneller altert ein Wein.  
Die Alterung des Weines ist jedoch noch von anderen Faktoren abhängig.  
**Zum Beispiel:** von dem Zustand, der Zusammensetzung, der Güte des Weines, dem Flaschenverschluss und der Feuchtigkeit im Keller.

## Temperieren

**Temperieren** bedeutet, dass in einem Raum (**Temperier-Raum**):

- a) Degustierraum oben oder
- b) Degustierraum unten oder
- c) Weinlagerraum

**die Temperatur langsam abgekühlt oder erwärmt wird**, um den Wein behutsam auf Trinktemperatur zu bringen.

### Temperier-Vorgang:

- 1– **Temperier-Raum**, wenn möglich **leer machen** und die Raumtemperatur auf die Lagertemperatur des Weines einstellen (siehe **“Temperatur im ...einstellen”**, Kapitel **Schaltfunktionen**).

2– **Weinflaschen** vom Lager in den **Temperier-Raum bringen**.

3– **Temperier-Vorgang für jeden Raum separat starten**.  
(von +4 °C bis +21 °C einstellbar):

#### a) Taste

- **☐** **Degustierraum oben** oder
- **☐** **Degustierraum unten** oder
- **☐** **Weinlagerraum**

3 sec drücken, bis im Display Bild **2/8** oder **2/9** ein **Punkt (.)** blinkt.

- b) Innerhalb von 5 sec die **Taste** **⊕** oder **⊖** so oft drücken, bis im Display **2/8** oder **2/9** die gewünschte **Endtemperatur** für das Temperieren eingestellt wird.

Danach startet das Programm das Temperieren in dem Temperiererraum, mit einer geringeren Abkühl- oder Erwärmungs-Geschwindigkeit.

Im Display **2/8** oder **2/9** bleibt **während des Temperierens ein Punkt (.) stehen**.

Während des Temperierens wird die **Temperatur** des Temperier-Raumes bis zum Erreichen der eingestellten Endtemperatur am Display **2/8** oder **2/9** angezeigt.

Die eingestellte **Endtemperatur** für das Temperieren, kann durch kurzes Drücken der jeweiligen Taste des Temperier-Raumes

- **Ⓜ** **Degustierraum oben** oder
- **Ⓜ** **Degustierraum unten** oder
- **Ⓜ** **Weinlagerraum**

für 5 sec betrachtet werden.

Nach Erreichen der Endtemperatur in dem Temperier-Raum erlischt der Punkt aus dem Display **2/8** oder **2/9**.

### Temperieren in jedem Raum separat unterbrechen:

Wird unterbrochen durch neue Einstellung der Temperatur (siehe **“Temperatur im ...einstellen”**, Kapitel **“Schaltfunktionen”**).

Somit erlischt der Punkt auf dem Display **2/8** oder **2/9**.

### **Hinweise:**

- Das Temperieren von Wein muss immer behutsam vorgenommen werden.
- Rotwein darf nicht in heißes Wasser oder auf die Heizung.
- Weißwein darf nicht ins Tiefkühlfach oder den sehr kalten Kühlschrank gestellt werden, um schnell die richtige Temperatur zu erreichen.

## **Luftfeuchtigkeit**

Der Korken der Weinflasche hat einen “Arbeitsbereich von ca. 50% bis 100% relative Feuchtigkeit”.

Es genügt, dass die relative Feuchtigkeit im Gerät in einem Bereich von 50% bis 80% bleibt. Kurze Über- und Unterschreitungen spielen keine Rolle.

Unser Gerät verfügt über die Möglichkeit **mehr Feuchtigkeit und geringere Feuchtigkeitsschwankungen** in allen 3 Räumen:

- a) Degustierraum oben oder
- b) Degustierraum unten oder
- c) Weinlagerraum

zu erreichen.

### **Bemerkung:**

Durch diese Funktion wird der Energieverbrauch des Gerätes geringfügig erhöht.

### **Feuchtigkeit in allen 3 Räumen:**

#### **a) Einschalten**

**Taste** **⊕** 3 sec drücken, bis in der Anzeige **2/8** das **Zeichen H** (=Humidity=Feuchte) erscheint. Das H-Zeichen bleibt, bis Sie diese Funktion ausschalten.

#### **b) Ausschalten**

**Taste** **⊖** 3 sec drücken, bis in der Anzeige **2/8** das **Zeichen H** erlischt.

# Gerät reinigen

- ❑ **Gerät reinigen:**
  - **Netzstecker ziehen**  
(bzw. Netzsicherung abschalten oder herausschrauben)
  - Gerät reinigen
  - Netzstecker einstecken
  - Danach Gerät wieder einschalten
- ❑ Keine Dampf- oder Dampfdruckreinerer verwenden.  
Der heiße Dampf kann die Oberflächen und die Elektrik beschädigen. Die elektrische Sicherheit des Gerätes wird beeinträchtigt.
- ❑ Beim Gerätereinen, Flaschen herausnehmen und an einem sicheren Ort lagern.
- ❑ Beim Reinigen nicht in das Gerät einsteigen, sonst **Kippgefahr**.
- ❑ Reinigungswasser darf nicht in die **Bedienblende** und **Beleuchtungen** gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit einem milden, leicht desinfizierenden Reinigungsmittel (z. B. Handspülmittel). Ungeeignet sind sand- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chemische Lösungsmittel und Poliermittel.
- ❑ Die Türdichtung nur mit lauwarmem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.
- ❑ **Beleuchtungen nur trocken** reinigen.

## Staubfilter reinigen

Bild 5

Falls Staubfilter (15) verschmutzt oder **Anzeige FIL im Display** (s. Bild 2) leuchtet, Staubfilter reinigen.

Das erhält die Leistungsfähigkeit des Gerätes und spart Strom.

- ❑ **Zum Reinigen** das Lüftungsgitter (14) nach vorne **abziehen**.
- ❑ Mit **Staubsauger** Staubfilter (15), Schlitze (16) und seitliche Gitter (17) **reinigen**.
- ❑ Das Lüftungsgitter (14) wieder **einsetzen**.

Nach dem Reinigen Taste  $\triangle$  drücken, Anzeige FIL erlischt (siehe Kapitel **Funktionstasten und Anzeigen**).

Für eine gründliche Reinigung des Staubfilters (15) können Sie:

- ❑ **Staubfilter ausbauen (Bild 6a)**  
Den Staubfilter (15) am Griff leicht nach oben ziehen, bis er ausrastet, und nach vorne herausziehen.
- ❑ **Staubfilter reinigen (Bild 5)**  
Mit Staubsauger Staubfilter (15), Schlitze (16) und seitliche Gitter (17) reinigen.
- ❑ **Staubfilter einbauen (Bild 6b)**  
Den Staubfilter (15) nach oben drücken in Richtung A und dann in Richtung B kippen, bis er einrastet.
- ❑ **Das Lüftungsgitter (14) wieder einsetzen**.

## Wichtige Pflegehinweise für Edelstahlgeräte

Zum Pflegen der Edelstahloberflächen das Pflegemittel **“Chromol”** verwenden.

Das Mittel ist im Handel unter dem Namen **“Chromol”** oder bei unserem Kundendienst unter der

**Ident-Nr. 310359** als 500 ml Sprühflasche und

**Ident-Nr. 166787** als 50 ml Probeflasche erhältlich.

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, auf keinen Fall kratzende Schwämme, Metallbürsten, scharfkantige Gegenstände oder Scheuermittel benutzen.

Auch chemisch aggressive Reinigungsmittel wie Abtausprays, Backofensprays, Lösungsmittel oder Fleckenentferner dürfen sie nicht verwenden.

---

## So können Sie Energie sparen

- ❑ Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen!  
Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z.B. Heizkörper, Herd).  
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- ❑ Warme Getränke erst abkühlen lassen und dann in das Gerät stellen!
- ❑ Gerätetüren so kurz wie möglich öffnen!
- ❑ Staubfilter hinter dem Lüftungsgitter häufiger reinigen. Das erhält die Leistungsfähigkeit und spart Strom.
- ❑ Wenn **rechte oder linke Seite** des Gerätes nicht genutzt werden, sollten diese eventuell vorübergehend stillgelegt werden (siehe Kapitel **„Schaltfunktionen“**).

# Hinweise zu Betriebsgeräuschen

Bedingt durch die vielen Funktionen hat das Gerät Ventilatoren, Kompressoren, Schalter und Magnetventile, die je nach Funktion mehr oder weniger hörbar sind.

## Ganz normale Geräusche

- ❑ Das **Brummen** kommt von den Motoren (z. B. Kompressoren, Ventilatoren). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich z. B. die Kompressoren einschalten.
- ❑ Das **Blubbern, Gurgeln oder Surren** kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
- ❑ Das **Klicken** ist immer dann zu hören, wenn die Schalter und Magnetventile ein- und ausschalten.
- ❑ Ein **leises Rauschen** verursachen die Ventilatoren im Nofrost-System.

## Maßnahmen zur Vermeidung von Geräuschen

- ❑ **Das Gerät steht uneben**  
Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. (Siehe Montageanleitung).
- ❑ **Das Gerät „steht an“**  
(nur beim Standmodell beachten)  
Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.
- ❑ **Flaschenetageren wackeln oder klemmen**  
Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
- ❑ **Flaschen berühren sich**  
Rücken Sie bitte die Flaschen leicht auseinander.

# Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen: Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garanzzeit!

- Trotz geschlossener Tür „akustische Warnung“ ständig in Betrieb.**

Prüfen Sie, ob der Monteur nach der Montage der Türverkleidung alle drei weißen Abdeckkappen (Bild 3/18) wieder montiert hat.

- Wenn Taste**  blinkt, siehe Kapitel **Staubfilter reinigen**.
- wenn die Anzeigen** Bild 2/8 und Bild 2/9 folgende Meldung anzeigen:  
**FIL: „Staubfilter reinigen“**,  
siehe Kapitel **„Staubfilter reinigen“**.

## Wenn die Beleuchtungen nicht funktionieren

Folgende Ursachen sind möglich:

- Stromausfall, oder Netzsicherung hat ausgelöst.
- Lampen sind defekt.
- Die Tür war zu lange offen (Beleuchtung wird automatisch nach ca. 1 Min. abgeschaltet).  
Nach Schließen und Öffnen der Tür leuchten die Lampen wieder.
- Rechte oder linke Seite des Gerätes ist ausgeschaltet.

## Lampen austauschen

Lampe im Weinlagerraum oder Degustierraum oben und unten austauschen (Bild 1/10)

- Netzstecker ziehen.**
- Lampe austauschen (Bild 7, 8)  
(Keine Lampe mit höherer Leistung verwenden.)
  - Lampenart:  
**Halogen-Niedervolt-Glühlampe**
  - Spannung: 12 Volt
  - Leistung: 5 Watt
  - Frequenz: 50 Herz
  - Sockel: G4
- Netzstecker wieder einstecken

# Kundendienst rufen

- ❑ Wenn Sie die Störung mit Hilfe des Kapitels „**Kleine Störungen selbst beheben**“ nicht beseitigen können, dann rufen Sie bitte den Kundendienst.
- ❑ **Achtung:**  
**Reparieren Sie das Gerät und die elektrischen Teile nie selbst! Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.**
- ❑ Bis der Kundendienst eintrifft:  
Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft.  
Damit vermeiden Sie Kälteverlust.
- ❑ **Angaben des Typenschildes (Bild 9) bereithalten:**  
Bitte nennen Sie bereits bei der telefonischen Anforderung des Kundendienstes:
  - die **Erzeugnis-Nummer (E-Nr.)** des Geräts und
  - die **Fertigungsnummer (FD-Nr.)** des Geräts.Diese Angaben finden Sie auf dem **Typenschild** unten rechts im Kühlraum (Bild 9).
- ❑ Die Telefonnummer des Kundendienstes finden Sie im amtlichen Telefonbuch oder im Kundendienstverzeichnis.

# Instructions on appliance disposal

## Disposal of your old appliance

When replacing your old appliance with a new one, please comply with the following:

- Old appliances are not worthless rubbish. Valuable raw materials can be reclaimed by recycling old appliances.
- Render your old appliance unusable:
  1. Pull out the mains plug.
  2. Cut off the power cord and discard with mains plug.
  3. **To prevent children from locking themselves in the refrigerator and suffocating, REMOVE THE LOCK.**
- Professional disposal is required for refrigerants in refrigeration appliances and gases contained in the insulation. Ensure that refrigeration tubing and coils are not damaged or punctured prior to their proper disposal.

## Disposal of packaging

- Warning:**  
**Shipping cartons and packaging materials are not toys for children. Danger of suffocation from folding cartons and plastic film!**
- You received your new appliance in a protective shipping carton. All packaging materials are environmentally friendly and recyclable. Please contribute to a better environment by disposing of packaging materials in an environmentally-friendly manner.
- Please ask your dealer or inquire at your local authority about current means of disposal.

# Safety information

## Before you use the appliance:

- ❑ Please read the operating and installation instructions carefully! They contain important information on how to install, use and maintain the appliance.
- ❑ The manufacturer is not liable if you fail to comply with the instructions and warnings in the operating manual. Please retain these operating and installation instructions as they may be required by a subsequent appliance user.

## Observe safety procedures when installing and connecting the appliance

- ❑ **Make sure that the appliance cannot topple over**  
Before the doors are opened the **anti-tilt device** must be installed on the appliance (see installation manual)
- ❑ **Draw out pull-out bottle racks** individually otherwise **there is a danger of the appliance toppling over**.
- ❑ Install and connect the appliance as described in the installation manual. The connected loads of the power supply (voltage, current type and frequency) must correspond to the specifications on the **rating plate**. The **rating plate** can be found in the appliance at the bottom right-hand side in the **wine storage compartment** (Fig. 9).
- ❑ The electrical safety of the appliance is not guaranteed unless the **earthing system** in the building electrical system has been correctly installed.
- ❑ Do NOT switch on a damaged appliance. If in doubt, contact the supplier.
- ❑ Ensure that the refrigeration tubing is not damaged during transportation and installation. Leaking refrigerant may cause eye injuries.
- ❑ Do NOT cover or block the ventilation slots! (If carrying out modification work, do NOT reduce the size of the slots).
- ❑ Do not operate the appliance until it has been installed. Otherwise, the appliance could tilt forwards when the doors are opened.
- ❑ The appliance may only be moved when it is empty. The sole purpose of the integrated rollers is to aid installation of the refrigerator, i.e. they are NOT suitable for conveying the appliance over a distance of more than about 4 m. **The appliance may also be damaged if it is conveyed over an uneven or excessively soft surface.**

## Observe safety procedures when using the appliance

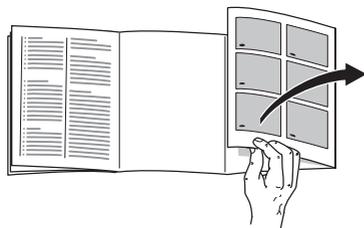
- ❑ When installing and connecting the appliance make sure that the power cable is not damaged.
- ❑ In the following cases pull out the mains plug or switch OFF the fuse:
  - Replacing the bulbs
  - Cleaning the appliance  
Do NOT pull out the plug by tugging the mains cable.
- ❑ Repairs may only be performed by qualified technicians. Improper repairs may put the user in considerable danger.
- ❑ NEVER use electrical appliances inside the appliance (e.g. heater, electric ice-cream maker, etc.).
- ❑ Do NOT stand or support yourself on the rails, doors, etc.
- ❑ Bottles which contain a high percentage of alcohol must be sealed and placed vertically in the refrigerator.
- ❑ NEVER store products which contain flammable propellant gases (e.g. aerosols) or explosive substances in the appliance. **Risk of explosion!**
- ❑ **Do not allow children to play with the appliance!**  
**Risk of SUFFOCATION if children hide in the appliance.**

- ❑ If the appliance features a lock, keep the key out of the reach of children!
- ❑ NEVER use a steam cleaner to clean the appliance. Steam may come into contact with live components in the appliance and cause a short-circuit or an electric shock.

### General regulations

- ❑ The appliance is designed to **cool bottles**.
  - ❑ Do not operate the appliance until it has been installed.  
The appliance is designed specifically for household use.
  - ❑ For commercial use the relevant regulations there apply.
  - ❑ The appliance complies with the Regulations for the Prevention of Accidents for Refrigeration Appliances (VBG 20). The refrigeration circuit has been checked for leaks.  
Every appliance has been subjected to an operating test lasting several hours.  
The appliance complies with the relevant safety regulations for electrical appliances.
- Subject to technical modifications.**

# Getting to know your appliance



Please fold out the back pages.  
This operating manual refers to several models.  
Diagrams may vary.

## Overview

Fig. ①

**A Wine storage compartment**  
(can be set from +4 °C to +21 °C)

**B Tasting compartment above**  
(can be set from +4 °C to + 21 °C)

**C Control panel**

**D Tasting compartment below**  
(can be set from +4 °C to +21 °C)

- 1 ON/OFF master switch
- 2–9 **Function buttons and displays for:**
  - a) Wine storage compartment
  - b) Tasting compartment above
  - c) Tasting compartment below
- 10 Lighting
- 11 Door lock
- 12 Pull-out bottle racks
- 13 Compartment for tubes
- 14 Ventilation grid

## Note the ambient temperature!

The appliance is suitable for an ambient temperature ranging between +16 °C to +38 °C.

## Ventilation

The air on the underside of the appliance heats up. This heated air must be able to escape through the air grid (Fig. ①/14). If the air flow is obstructed, the refrigerating unit must work harder. This increases the power consumption. Therefore, NEVER cover or block the air grid!

# Switching ON the appliance and important operating information

## Before switching ON the appliance for the first time

- ❑ Check that the white caps, (Fig. 3/18), are on the appliance doors.

### Warning:

Attach these three caps, otherwise the appliance **cannot function**.

- ❑ Clean the inside of the appliance (see the chapter on “**Cleaning the appliance**”).

## Connecting the appliance to the power supply

- ❑ The socket should be easily accessible (the best position is above the high-sided unit). Operate the appliance only when installed.
- ❑ Connect the appliance to 220–240 V/ 50 Hz alternating current via a correctly installed earthed socket. The socket must be fused with a 10 A fuse.
- ❑ **For appliances being used in non-European countries, check on the rating plate whether the stated voltage and current type correspond to the specifications of your power supply.**  
The rating plate is located at the bottom of the refrigerating zone on the right-hand side.
- ❑ In case the mains power cable has to be changed it must only be done by a qualified technician.

- ❑ The appliance must **NEVER** be connected to power inverters which convert direct current to 230 V alternating current (e.g. solar power units, power supplies on ships).

## Switch the appliance ON

- ❑ **Switch appliance ON:**  
Switch on master switch (Fig. 4/1).  
**The appliance is working.**
- ❑ On the display (Fig. 2/8) the set temperature in the **tasting compartment above** is shown. On the display (Fig. 2/9) the set temperature in the **wine storage compartment** is shown. By pressing the button **Ⓜ** (Fig. 2/3) (button illuminates) the set **temperature in the tasting compartment below** is shown on the display (Fig. 2/8).
- ❑ The **temperatures** have been set to **+10 °C** at the factory. The set temperatures are reached in an empty appliance after several hours.
- ❑ **The temperatures** in the compartments:
  - a) **Wine storage compartment**
  - b) **Tasting compartment above**
  - c) **Tasting compartment below**
 if required can be set to **colder or warmer**. (See chapter “**Switching functions**”)

- ❑ The interior lights switch ON when the doors are open.  
If the doors remain open for longer than 1 minute, the interior lights automatically switch OFF and an **acoustic warning signal** is emitted reminding you to close the doors. When the doors have been closed, the warning signal stops.
- ❑ For technical reasons, the compressors do not start running until 7 minutes after the appliance is switched on.
- ❑ The appliance functions according to the **No-Frost system**.  
The No-Frost system cools the air in the appliance. The cold air is circulated by ventilators and therefore ensures uniform temperatures in the compartments. The moisture in the air precipitates on the evaporator (refrigeration generator). If required, the evaporator defrosts fully automatically by means of fuzzy logic. The condensation water flows to the refrigerating unit and evaporates there. The compartments remain free of ice.
- ❑ The appliance allows the separate operation of the **left side** (tasting compartments above and below) and the **right side** (wine storage compartment).  
See chapter **“Switching functions”**.

## Switching functions

- ❑ **Switch appliance ON:**  
Master switch Fig. ①/1 ON.
- ❑ **Switch appliance OFF:**
  - Pull out the mains plug
  - Defrost and clean the appliance
  - Open the appliance doors
- ❑ **Set temperature in the wine storage compartment Fig. ①/A**  
(can be set from +4 °C to +21 °C)
  - a) Press button ② (in the display ②/9 2 lights flash).
  - b) Within 5 sec. press the button ⊕ or ⊖ as often as necessary until on the display Fig. ②/9 the desired temperature shows.
- ❑ **Set temperature in the tasting compartment above Fig. ①/B:**  
(can be set from +4 °C to +21 °C)
  - a) Press button ② (Button ② illuminates and in the display ②/8 3 lights flash).
  - b) Within 5 sec. press the button ⊕ or ⊖ as often as necessary until the desired temperature shows on the display Fig. ②/8.
- ❑ **Set temperature in the tasting compartment below Fig. ①/D:**  
(can be set from +4 °C to +21 °C)
  - a) Press button ② (Button ② illuminates and in the display ②/8 3 lights flash).
  - b) Within 5 sec. press the button ⊕ or ⊖ as often as necessary until the desired temperature shows on the display Fig. ②/8.

□ **Left side (tasting compartment above and below) separate**

a) **Switch OFF:**

Press the keys  and  simultaneously for 5 seconds (Display  goes out).

b) **Switch ON:**

If the appliance is switched OFF and ON with the **master switch** Fig. , the left side is restarted.  
**or:**

Press the keys  and  simultaneously for 5 seconds (Display  illuminates)

□ **Right side (wine storage compartment) separate**

a) **Switch OFF:**

Press the keys  and  simultaneously for 5 seconds (Display  goes out).

b) **Switch ON:**

If the appliance is switched OFF and ON with the **master switch** Fig. , the right side is restarted.  
**or:**

Press the keys  and  simultaneously for 5 seconds (Display  shows temperature set in the wine storage compartment).

□ **Start the tempering process separately for each area** (can be set from +4 °C to +21 °C):

a) Press **button**

–  **Tasting compartment above** or

–  **Tasting compartment below** or

–  **Wine storage compartment**

for 3 seconds until a flashing **dot** (.) appears in the display  or .

b) Within 5 seconds press the **button**  or  as often as necessary until the desired **final temperature** to be reached appears in the display  or .

□ **Humidity in all 3 areas:**

a) **Switch on**

Press the **button**  for 3 seconds until the **letter H** (=humidity) appears in the display .

The **letter H** remains on display until you switch this function off.

b) **Switch off**

Press the **button**  for 3 seconds until the **letter H** disappears from the display .

# Function buttons and displays

Fig. 2

## Function buttons

- 2  **Button** for display 2/8 of the set **temperature in the tasting compartment above** (when button  is illuminated).
- 3  **Button** for display 2/8 of the set **temperature in tasting compartment below** (when button  is illuminated).
- 4  **Button** used to set **colder** temperatures in the:
- Wine storage compartment**
  - Tasting compartment above** (when the button  is illuminated)
  - Tasting compartment below** (when the button  is illuminated)
- 5  **Button** used to set **warmer** temperatures in the:
- Wine storage compartment**
  - Tasting compartment above** (when the button  is illuminated)
  - Tasting compartment below** (when the button  is illuminated)
- 6  **Button** to adjust the set temperature (Display 2/9) in the **wine storage compartment**.
- 7  **Button “Warning”**  
When button  flashes see “Clean the dust filter”.

## Display

- 8 **Display**
- Set **tasting compartment temperature above** (when button  is illuminated)
  - Set **tasting compartment temperature below** (when button  is illuminated).
  - When the **letter H** appears the humidity is set in the 3 areas.
  - When a **dot (.)** is illuminated then **tempering** is switched on in the tasting compartment above or below.
- 9 **Display**
- of the set **wine storage compartment temperature**.
  - When a **dot (.)** is illuminated then **tempering** is switched on in the wine storage compartment.

## Function report in the displays 8 and 9

**FIL:** **Clean the dust filter.**  
The display automatically illuminates approx. every 2 months. The display goes out after 24 hours, or when you press the  button.

**Check whether the dust filter is dirty,**  
if required, clean it (see chapter “Cleaning the appliance”).  
After cleaning press the button , display goes out.

# Place the bottles in

## Place the bottles in

- ❑ Fig. 13 shows the **filling up with bottles** in the:
  - a) Wine storage compartment
  - b) Tasting compartment above
  - c) Tasting compartment below
- ❑ All pull-out bottle racks can be **drawn out** (see Fig. 10)

## Observe the following when placing bottles in the appliance:

- ❑ Fig. 12  
Make sure that the bottles do not lie crossed or that they touch the rear wall of the refrigerator. The condensation water could run via the bottles into the body of the appliance.
- ❑ Leave warm beverages to cool outside the appliance.
- ❑ Warning: Bottles which contain high percentage alcohol must be sealed and placed vertically.
- ❑ NEVER store explosive substances in the appliance.

## Change the location of the pull-out bottle racks

Fig. 10

### 1. Removal of the pull-out bottle racks

- ❑ Draw out the pull-out bottle racks Fig. 10/12, press the pull-out bottle racks and pull-out rails Fig. 10/19 in **the direction of the arrow**, disengage and then extract.

- ❑ When inserting the pull-out bottle racks place them on the pull-out rails and press downwards. (Pull-out bottle racks engage through downward pressure).

### 2. Removal of the extension rails Fig. 11/19

- ❑ Disengage (Fig. 11/20) the pull-out rails by pulling in the direction of the arrow (Fig. 11/a), lift pull-out rails up at the front (Fig. 11/b) and then extract them.
- ❑ When inserting pull-out rails first position them in the rear opening (Fig. 11/c), then in the front opening (Fig. 11/d) and press down until they engage.

## Observe the cold zones in the appliance

Due to the air circulation in the appliance different temperature zones are created:

- ❑ The coldest zones are by the rear wall and just above the lowest shelf.  
**Note:** Store the following in the coldest zones: e. g. sparkling wines, white wines, champagne, rosé wines.
- ❑ The warmest zone is at the top.  
**Note:** Store red wines, for example, in the warmest zone.

## Practical tips for storing wines

- ❑ Store wine bottles unpacked – i.e. NOT in boxes or cartons.
- ❑ Old bottles must be stored so that the cork is always covered. There should never be an air space between the wine and the cork.
- ❑ Our pull-out bottle racks are particularly useful as they do not hinder the circulation of air and so the moisture that condenses on the bottles can dry off again rapidly.

## Storage and drinking temperature of the wines

### Drinking temperature:

- ❑ In general, temperatures below 7 °C appear as unpleasantly cold on the tongue, around +8 °C as cold and from +10 °C to +12 °C as pleasantly cool.
- ❑ The range of temperatures for wine tasting are from +5 to +20 °C.
- ❑ Wines that are too cold are not so appealing, as the volatile bouquet substances (bouquet = total characteristic aroma of the wine) and the extracts are not released to best advantage.
- ❑ At lower temperatures sweet wines appear to be sweeter than they really are.
- ❑ If the temperature is too high the wines will develop too quickly as the volatile substances evaporate very rapidly.
- ❑ The recommended tasting temperatures are set out in the table.

Wine type	Drinking temperature (°C)
Heavy red wines	+18 to +20 °C
Light fruity red wines	+15 to +18 °C
Rosé wines	+12 to +14 °C
Rich white wines	+10 to +12 °C
Sherry	+9 to +11 °C
Fruity young white wines	+7 to +10 °C
White, sweet	+5 to +7 °C
Champagne and sparkling wines	+4 to +8 °C

If a wine **is served** too cold or too warm then it loses something of its bouquet and taste.

- ❑ Prior to drinking it, the wine should be brought slowly to its correct drinking temperature (see Tempering).

## Storage temperature

- ❑ Wine storage temperatures are ideal between +10 °C to +17 °C and they should be maintained as constant as possible.
- ❑ In general terms:  
The higher the temperature the more quickly a wine will age. However, the aging of a wine is also dependent on other factors.

**For example:** on the state, composition and quality of the wine, the bottle top and the dampness in the cellar.

## Tempering

**Tempering** means that the **temperature** in an area (the **tempering area**):

- a) Tasting compartment above or
- b) Tasting compartment below or
- c) Wine storage compartment

is **slowly either raised or lowered** to bring the wine to the right temperature for drinking.

### Tempering process:

- 1- If possible, **empty the area to be tempered** and set the room temperature to the storage temperature of the wine (see "**Set the temperature in ....**" in the chapter **Switching functions**).
- 2- **Fetch the wine bottles** from the store to the **tempered area**.

- 3- **Start the tempering process separately for each area** (temperature can be set from +4 °C to +21 °C):

a) Press **button**

– **Ⓜ Tasting compartment above** or

– **Ⓜ Tasting compartment below** or

– **Ⓜ Wine storage compartment**

for 3 seconds until a flashing **dot (.)** appears in the display **2/8** or **2/9**.

- b) Within 5 seconds press the **button** ⊕ or ⊖ as often as necessary until the desired **final temperature** to be reached appears in the display **2/8** or **2/9**.

After that the program starts the tempering process in the selected area at a gentle cooling or warming rate.

**During tempering a dot (.) continues to show** in the display **2/8** or **2/9**.

During tempering the **temperature** of the tempering compartment is **shown** on the display **2/8** or **2/9** until the set final temperature is reached.

The set **final temperature** for tempering can be seen for 5 seconds by briefly pressing the appropriate button of the tempering compartment

-  **Tasting compartment above** or
-  **Tasting compartment below** or
-  **Wine storage compartment**

After reaching the desired temperature in the tempering area the **dot (.)** will disappear from the display **2/8** or **2/9**.

#### Interrupting the tempering process separately in each area:

An interruption occurs if the temperature is set anew (see "Set the temperature in ...." in the chapter **Switching functions**). The **dot (.)** disappears in the display **2/8** or **2/9**.

#### **Note:**

- Getting wine to the right temperature must be done carefully.
- Red wine must not be placed in hot water or on the heating.
- Do not put white wines into the freezer compartment or directly into a very cold refrigerator in order to attain the right temperature quickly.

## Humidity

The cork in a bottle of wine has an operating range of about 50 % to 100 % relative humidity.

It is sufficient if the relative humidity in the appliance stays in the range 50 % to 80 %. Briefly exceeding or falling below this range is insignificant.

Our appliance provides the means to attain a **higher humidity and fewer variations in humidity** in all three areas:

- a) Tasting compartment above or
- b) Tasting compartment below or
- c) Wine storage compartment.

#### **Note:**

This feature causes the power consumption of the appliance to increase slightly.

#### **Humidity in all three areas:**

##### **a) Switch on**

Press the **button**  for 3 seconds until the **letter H** (=humidity) appears in the display **2/8**. The letter H remains on display until you switch this function off.

##### **b) Switch off**

Press the **button**  for 3 seconds until the **letter H** disappears from the display **2/8**.

# Clean the appliance

- ❑ **Cleaning the appliance:**
  - **Remove the mains plug** (or switch OFF or unscrew mains fuse)
  - Clean the appliance
  - Insert the mains plug
  - Then switch the appliance ON again
- ❑ NEVER use steam or a steam cleaner to clean the appliance. The hot steam can damage the surfaces and the electrical components. The electrical safety of the appliance may be affected.
- ❑ To clean the appliance remove bottles and put them in a safe place.
- ❑ Do not enter the appliance when cleaning it otherwise there is a risk of it **toppling over**.
- ❑ Cleaning water must NOT drip onto the **control panel** or **lights**. Clean the whole appliance, except the door seals, with tepid water and a mild, lightly disinfectant cleaning agent (e.g. liquid soap). Abrasive and acidic cleaning agents and chemical solvents and polishes are NOT suitable.
- ❑ Wipe the door seal with tepid water only and then dry thoroughly.
- ❑ **Clean the lights only with dry material.**

## Clean the dust filter

Fig. 5

If the dust filter (15) is dirty or **FIL shows in the display** (see Fig. 2), clean the dust filter.

This will maintain the performance of the appliance and conserve energy.

- ❑ **To clean** the filter, **pull off** the ventilation grille (14).
- ❑ **Clean** the dust filter (15), slots (16) and side grilles (17) with a **vacuum cleaner**.
- ❑ **Re-insert** the ventilation grille (14). After cleaning press button , display FIL goes out (see chapter **Function buttons and displays**).

To give the dust filter (15) a thorough cleaning:

- ❑ **Remove the dust filter (Fig. 6 a)**  
Raise the dust filter gently (15) by the handle until it disengages and pull out forwards.
- ❑ **Clean the dust filter (Fig. 5)**  
Clean the dust filter (15), slots (16) and side grilles (17) with a vacuum cleaner.
- ❑ **Install the dust filter (Fig. 6 b)**  
Press the dust filter (15) upwards in direction A and then tilt in direction B until it locks in position.
- ❑ **Re-insert the ventilation grille (14).**

## Important maintenance instructions for stainless steel appliances

To care for the stainless steel surfaces use “**Chromol**”.

The refrigerant is commercially available under the name “Chromol” or contact our customer service under

**Ident no. 310359** obtainable as 500 ml spray bottle and

**Ident no. 166787** obtainable as 50 ml sample bottle.

In order to not damage the surfaces, under NO circumstances must you use coarse sponges, metal brushes, sharp objects or abrasive substances. Also do NOT use chemically aggressive cleaning agents such as thawing sprays, oven cleaners, solvents or stain removers.

---

## Tips on conserving energy

- Install the appliance in a dry, well ventilated room, but NOT in direct sunlight and NOT near a heat source (radiator, cooker, etc.). If required, use an insulating plate.
- Allow warm drinks to cool down first and then put them in the appliance!
- Open and close the door as quickly as possible!
- Clean the dust filter behind the air grid regularly. This maintains the performance of the appliance and conserves energy.
- If the **right or left-hand side** of the appliance is not being used, it should perhaps be temporarily switched OFF (see chapter “**Switching functions**”).

# Information on operating noises

On account of its many functions, the appliance features ventilators, compressors, switches and solenoid valves which may be more or less audible depending on the function.

## Quite normal noises

- ❑ The **humming** noise is emitted by the motor (e.g. compressors, ventilators). For example, when the compressors switch ON, the noise may briefly increase in volume.
- ❑ The **bubbling, gurgling or whirring noises** are emitted by the refrigerant as it flows through the tubing.
- ❑ The **clicking** noise can always be heard when the switches and solenoid valves switch ON/OFF.
- ❑ The ventilators in the No-Frost system cause a **gentle murmuring noise**.

## Measures to prevent noises

- ❑ **The appliance is not standing level**  
Please adjust the appliance with a spirit level. (See installation manual).
- ❑ **The appliance is not free-standing (only upright model)**  
Please move the appliance away from kitchen units or other appliances.
- ❑ **Pull-out bottle racks are shaking or jammed**  
Please check the removable components and, if required, refit them.
- ❑ **Bottles are touching each other**  
Please move the bottles away from each other.

# Eliminating minor faults by yourself

Before you call customer service, please check whether you can eliminate the fault by yourself based on the following information. A technician who is called out for consultation purposes will charge the customer, even if the appliance is still under guarantee.

- Despite the door being closed, the acoustic warning signal is emitted constantly.

Check whether the technician has fitted all three white caps (Fig. ③/18) after attaching the door panels.

- When button  flashes, see chapter **Clean dust filter**.
- When the displays Fig. ②/8 and Fig. ②/9 show the following messages:  
**FIL: "Clean the dust filter"**, see chapter **"Clean the dust filter"**.

## If the lighting does not work

The following causes are possible:

- Power failure has occurred or a mains fuse has tripped.

- Bulbs are broken.
- The door was open too long (light automatically switches OFF after approx. 1 min.). After closing and opening the door again, the bulbs will switch ON again.
- The right or left side of the appliance has switched OFF.

## Replace bulbs

**Replace the bulb in the wine storage compartment or the tasting compartment above and below** (Fig. ①/10)

- Pull out the mains plug**
- Replacing the bulb (Fig. ⑦, ⑧)  
(Do NOT use a bulb with a higher wattage.)
  - Bulb type: **Halogen**-Niedervolt incandescent bulb
  - Voltage: 12 volts
  - Wattage: 5 Watts
  - Frequency: 50 Hertz
  - Lampholder: G4
- Re-insert the mains plug

# Calling customer service

- ❑ If you are unable to eliminate the fault by yourself, having consulted the chapter on **“Eliminating minor faults by yourself”**, please call customer service.
- ❑ **Warning:**  
**NEVER repair the appliance or the electrical components yourself! Repairs done by other than qualified technicians may put the user in considerable danger.**
- ❑ Until customer service arrives:  
To prevent the temperature of the appliance from increasing, do not open the appliance door unless absolutely necessary.
- ❑ **Keep the rating plate specifications (Fig. 9) to hand:**  
When calling customer service please quote:
  - the **product number (E-Nr.)** of the appliance and
  - the **production number (FD-Nr.)** of the appliance.You will find these details on the **rating plate** at the bottom of the refrigerating zone on the right-hand side (Fig. 9).
- ❑ The telephone number of customer service can be found in the telephone directory or in the customer service directory.

# Conseils pour la mise au rebut

## Mise au rebut de l'ancien appareil

Consignes à respecter lorsque votre nouvel appareil remplace un appareil ancien.

- ❑ Les appareils usagés ne sont pas des déchets sans valeur. Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.
- ❑ Rendez l'ancien appareil inutilisable
  1. Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
  2. Sectionnez le cordon d'alimentation puis retirez-le avec la fiche mâle.
  3. **Retirez la serrure de la porte. Vous empêcherez ainsi que des enfants ne s'enferment dans l'appareil en jouant et ne risquent leur vie.**
- ❑ Les réfrigérateurs et congélateurs contiennent des fluides réfrigérants et des gaz isolants qui nécessitent une mise au rebut adéquate. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

## Mise au rebut de l'ancien appareil

### ❑ Attention !

**Ne permettez pas aux enfants de jouer avec l'emballage et ses pièces constitutives. Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique.**

- ❑ Pour vous parvenir, votre nouvel appareil a été conditionné dans un emballage protecteur. Tous les matériaux qui le constituent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous à recycler l'emballage en respectant l'environnement.
- ❑ Pour savoir comment vous débarrasser de l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou les services administratifs de votre mairie.

# Consignes de sécurité

## Avant de mettre l'appareil en service :

- ❑ Veuillez lire attentivement les informations exposées dans les notices d'utilisation et de montage. Elles contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.
- ❑ Le fabricant décline toute responsabilité si les consignes et mises en garde énoncées dans la notice d'utilisation ne sont pas respectées. Conservez les notices d'utilisation et d'installation. Elles pourront servir ultérieurement à un autre utilisateur.

## Sécurité lors de l'installation et du branchement de l'appareil

- ❑ **Prévenez le renversement de l'appareil**  
Avant d'ouvrir les portes, il faut monter le **dispositif de blocage** sur l'appareil (voir Notice de montage).
- ❑ Ne retirez **les supports à bouteilles** qu'individuellement, le cas échéant **danger de basculement**.
- ❑ Installez et branchez l'appareil conformément aux instructions de la notice d'installation. Les paramètres de raccordement électrique au secteur (tension, intensité, fréquence) et ceux spécifiés sur la **plaque signalétique** doivent concorder. La **plaque signalétique** se trouve en bas à droite dans le **compartiment à vin** de l'appareil (fig. 9).

- ❑ La sécurité électrique de cet appareil n'est garantie que si le **circuit de terre** protégeant la maison et à laquelle il a été raccordé est réglementaire.
- ❑ Ne mettez pas l'appareil en service s'il est endommagé ! En cas de doute, consultez votre fournisseur.
- ❑ Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ce qu'aucune partie du circuit frigorifique ne soit endommagée. Si le produit réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires.
- ❑ Ne recouvrez et ne bouchez jamais les orifices d'arrivée et de sortie d'air équipant l'appareil (veillez à ce que les moyens d'encastrement n'obstruent pas les orifices d'aération, même partiellement).
- ❑ Ne faites marcher l'appareil qu'une fois complètement encastré afin d'éviter son basculement lors de l'ouverture des portes.
- ❑ Vous ne pouvez déplacer l'appareil que lorsque celui-ci est vide. Les roulettes intégrées de ce réfrigérateur servent exclusivement au montage de l'appareil et ne sont pas destinées à son transport sur des distances plus longues (4 m env.).  
**Elles peuvent être également abîmées par le transport sur un sol irrégulier ou trop meuble.**

## Sécurité pendant l'utilisation

- ❑ Lors du montage de l'appareil dans sa niche, veillez à ne pas endommager son cordon d'alimentation.
- ❑ Dans les cas suivants, débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou retirez le fusible :
  - Changement d'ampoules.
  - Nettoyage de l'appareil : débranchez-le en tirant sur la fiche mâle et non sur le cordon d'alimentation.
- ❑ Les réparations doivent être effectuées uniquement par des spécialistes. Des réparations inexpertes engendrent de graves risques pour l'utilisateur.
- ❑ Ne faites jamais marcher d'appareils électriques dans l'appareil (par ex. appareils de chauffage, machine à glaçons électriques).
- ❑ Ne vous servez pas des socles, portes etc. comme marche-pieds ou pour vous appuyer.
- ❑ Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.
- ❑ Ne rangez dans l'appareil aucun produit contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes aérosols) ni produits explosifs. **Risque d'explosion !**

- ❑ **Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil !**  
**Risque d'étouffement, si les enfants s'enferment dans l'appareil.**
- ❑ Si l'appareil est équipé d'une serrure : rangez la clé hors de portée des enfants !
- ❑ Ne nettoyez jamais l'appareil avec un nettoyeur à vapeur ! La vapeur peut atteindre des pièces électroconductrices et provoquer un court-circuit ou une électrocution.

### Dispositions générales

- ❑ Cet appareil sert à **refroidir des boissons en bouteille.**
- ❑ Ne mettez l'appareil en service qu'une fois l'appareil encastré. Cet appareil est prévu pour un usage domestique.
- ❑ S'il est destiné à servir dans le domaine industriel et commercial, conformez-vous aux prescriptions professionnelles en vigueur.
- ❑ Cet appareil est conforme à la réglementation nationale préventive des accidents en vigueur dans votre pays et visant les appareils de réfrigération. L'étanchéité du circuit réfrigérant a été soumise à contrôle. Chaque appareil a subi un essai de marche pendant plusieurs heures. L'appareil est conforme aux dispositions de sécurité visant les appareils électriques.  
**Sous réserve de modifications techniques.**

# Présentation de l'appareil



Avant de commencer la lecture, veuillez déplier les volets illustrés situés en fin de notice.

Cette notice d'utilisation vaut pour plusieurs modèles d'appareils.

De légères différences de détails sont possibles entre les illustrations et votre appareil.

## Vue générale

Figure 1

**A Compartiment à vin**  
(réglable entre +4 °C et +21 °C)

**B Compartiment cellier – partie supérieure**  
(réglable entre +4 °C et +21 °C)

**C Bandeau de commande**

**D Compartiment cellier – partie inférieure**  
(réglable entre +4 °C et +21 °C)

**1** Interrupteur principal MARCHE/ARRET commandant tout l'appareil.

**2–9 Touches de fonctions et indicateurs pour :**

- a) le compartiment à vin
- b) la partie supérieure du compartiment cellier
- c) la partie inférieure du compartiment cellier

**10** Eclairage

**11** Serrure de porte

**12** Étagères à bouteilles extensibles

**13** Balconnet pour tubes

**14** Grille d'aération

## Tenez compte de la température ambiante

Cet appareil a été conçu pour fonctionner à une température ambiante comprise entre +16 °C et +38 °C.

## Aération

L'air entrant en contact avec la paroi inférieure de l'appareil se réchauffe et doit pouvoir s'évacuer librement par la grille d'aération (fig. 1/14), sinon le groupe frigorifique se trouve sollicité plus fortement, ce qui augmente la consommation de courant.

Pour cette raison, ne recouvrez ou ne bouchez en aucun cas les orifices d'aération.

# Mise en service et remarques importantes sur l'utilisation de l'appareil

## Avant la première mise en service

- ❑ Vérifiez si les capuchons blancs (fig. ③/18) se trouvent sur les portes de l'appareil.

### Attention :

Si vous ne montez pas ces trois capuchons, l'appareil **ne peut pas fonctionner**.

- ❑ Avant la première mise en service, nettoyez l'intérieur de l'appareil (voir la section intitulée «**Nettoyage**»).

## Branchement de l'appareil

- ❑ La prise de courant doit rester facilement accessible. Le mieux serait qu'elle se trouve au-dessus du placard vertical. Ne faites marcher l'appareil que lorsqu'il est complètement encastré.
- ❑ Raccordez l'appareil au 220–240 V/ 50 Hz (tension alternative) par le biais d'une prise femelle installée réglementairement. Cette prise doit être protégée par un fusible/ disjoncteur supportant un ampérage de 10 A ou plus.
- ❑ **Sur des appareils destinés aux pays non européens, vérifiez si la tension de branchement et le type de courant spécifiés sur la plaque signalétique concordent bien avec ceux du pays concerné.**  
**La plaque signalétique se trouve en bas à droite dans le compartiment réfrigérateur.**

- ❑ S'il faut changer le cordon d'alimentation secteur, ne confiez cette opération qu'à un spécialiste.
- ❑ **L'appareil n'est pas conçu pour être branché sur des onduleurs convertissant le courant continu en courant alternatif de 230 V (par. ex. installations solaires, réseaux électriques à bord des bateaux).**

## Mise en service de l'appareil

- ❑ **Allumez l'appareil :**  
Appuyez sur l'interrupteur principal (fig. ④/1).  
**L'appareil est en marche.**
- ❑ La température de réglage de la **partie supérieure du compartiment cellier** s'affiche dans la zone d'affichage (fig. ②/8). La température de réglage du **compartiment à vin** s'affiche dans la zone d'affichage (fig. ②/9). En appuyant sur la touche (Ⓜ) (fig. ②/3) (la touche s'allume) la **température** de réglage de la **partie inférieure du compartiment cellier** s'affiche dans la zone d'affichage (fig. ②/8).
- ❑ Les **températures** sont réglées à la fabrication sur **+10 °C**. Si l'appareil est vide, les températures réglées seront atteintes au bout de quelques heures.

- ❑ **Les températures** dans :
  - a) **le compartiment à vin**
  - b) **la partie supérieure du compartiment cellier**
  - c) **la partie inférieure du compartiment cellier**
 peuvent le cas échéant être réglées à des températures **plus froides ou plus chaudes**. (Voir chapitre «**Fonctions de commandes**»).
- ❑ Les éclairages s'allument à l'ouverture des portes. Si les portes restent ouvertes plus d'une minute, les éclairages s'éteignent automatiquement et une **alarme sonore** vous invite à fermer les portes. Une fois la porte fermée, l'alarme sonore s'arrête.
- ❑ Pour des motifs techniques, les compresseurs se mettent à fonctionner seulement 7 minutes après la mise en marche de l'appareil.
- ❑ L'appareil est équipé du **système Nofrost**. Le système Nofrost refroidit l'air se trouvant dans l'appareil. Les ventilateurs brassent l'air froid, garantissant ainsi une température constante dans chaque compartiment. L'humidité contenue dans l'air diminue au contact de l'évaporateur (producteur de froid). Si nécessaire, le système «Logo-Fuzzy» dégivre automatiquement l'évaporateur. L'eau de dégivrage s'écoule jusqu'au groupe frigorifique ou elle s'évapore. Les compartiments restent exempts de glace.
- ❑ L'appareil permet de faire marcher séparément la **partie gauche** (compartiment cellier, parties inférieures et supérieures) ou la **partie droite** (compartiment à vin). Voir le chapitre intitulé «**Fonctions de commandes**».

## Fonctions de commandes

- ❑ **Enclenchement de l'appareil** : appuyez sur l'interrupteur principal Figure ①/1.
- ❑ **Mise hors service de l'appareil** :
  - Débranchez la fiche mâle de la prise de courant
  - Faites dégivrer l'appareil et nettoyez-le
  - Laissez les portes de l'appareil ouvertes
- ❑ **Réglage de la température dans la cave à vin, fig. ①/A**: (réglable entre +4 °C et +21 °C)
  - a) Appuyez sur la touche ① (dans la zone d'affichage ②/9 clignotent 2 points).
  - b) appuyez 5 sec. sur la touche ⊕ ou ⊖ à plusieurs reprises jusqu'à ce que la température souhaitée apparaisse dans la zone d'affichage (fig. ②/9).
- ❑ **Réglage de la température dans le compartiment de dégustation supérieur, fig. ①/B**: (réglable entre +4 °C et +21 °C)

- a) Appuyez sur la touche  (la touche  **s'allume** et dans le display /8 apparaissent 3 points).
- b) Appuyez 5 sec. sur la touche  ou  à plusieurs reprises jusqu'à ce que la température souhaitée apparaisse dans la zone d'affichage (fig. /8).
- ❑ **Réglage de la température dans le compartiment de dégustation inférieur, fig. /D:**  
(réglable entre +4 °C et +21 °C)
- a) Appuyez sur la touche  (la touche  **s'allume** et 3 points clignotent dans la zone d'affichage /8).
- b) Appuyez 5 sec. sur la touche  ou  à plusieurs reprises jusqu'à ce que la température souhaitée apparaisse dans la zone d'affichage (fig. /8).
- ❑ **Fonctionnement séparé de la partie gauche (compartiment cellier haut et bas)**
- a) **Coupure :**  
Appuyez simultanément sur les touches  et  pendant 5 secondes. (la mention /8 s'éteint).
- b) **Enclenchement:**  
Lorsque vous éteignez et allumez l'appareil par son **interrupteur principal** figure /1, la partie gauche se remet en service.  
**ou:**  
Appuyez simultanément sur les touches  et  pendant 5 secondes. (l'affichage /8 s'allume).
- ❑ **Fonctionnement séparé de la partie droite (compartiment à vin)**
- a) **Coupure :**  
Appuyez simultanément sur les touches  et  pendant 5 secondes. (l'affichage /9 s'éteint).
- b) **Enclenchement :**  
Lorsque vous éteignez et allumez l'appareil par son **interrupteur principal** fig. /1, la partie droite se remet en service.  
**ou :**  
Appuyez simultanément sur les touches  et  pendant 5 secondes. (l'affichage /9 indique la température réglée dans le compartiment à vin).
- ❑ **Démarrage individuel de la mise à température de dégustation pour chaque compartiment.**  
(réglable entre +4 °C et +21 °C) :
- a) **Touche**
-  **Compartiment de dégustation supérieur,** ou bien
  -  **Compartiment de dégustation inférieur,** ou bien
  -  **Cave à vin**
- Appuyez pendant 3 secondes jusqu'à ce qu'un **point** (.) clignote à l'affichage, fig. /8 ou /9.
- b) Dans les 5 secondes qui suivent, appuyez sur la **touche**  ou  le nombre de fois nécessaire pour régler à l'affichage /8 ou /9 la mise à température finale souhaitée.

## ☐ Humidité dans les 3 compartiments :

### a) Enclenchement

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche ⊕ jusqu'à ce que le **symbole H** (= Humidity) apparaisse à l'affichage ②/8.

Le symbole H reste affiché jusqu'à ce que vous coupiez cette fonction.

### b) Coupure

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche ⊖ jusqu'à ce que le **symbole H** s'éteigne à l'affichage ②/8.

# Touches de fonction et indicateurs

## Figure ②

### Touches de fonctions

- 2 ⊞ Touche pour l'affichage ②/8 de la **température réglée dans le compartiment cellier du haut** (touche ⊞ allumée).
- 3 ⊞ Touche pour l'affichage ②/8 de la **température dans le compartiment cellier du haut** (touche ⊞ allumée).
- 4 ⊖ Cette touche sert à régler une température **plus basse** dans :
  - a) le **compartiment à vin**
  - b) le **compartiment cellier du haut** (touche ⊞ allumée)
  - c) le **compartiment cellier du bas** (touche ⊞ allumée)
- 5 ⊕ Cette touche sert au réglage de températures **plus élevées** dans :
  - a) le **compartiment à vin**
  - b) le **compartiment cellier du haut** (touche ⊞ allumée)
  - c) le **compartiment cellier du bas** (touche ⊞ allumée)
- 6 ⊞ Touche de modification de réglage de la température (affichage ②/9) dans le **compartiment à vin**.

- 7 ⊕ Touche «alarm»  
Si la touche ⊕ clignote, voir «Nettoyage du filtre à poussière»

### Indicateurs

- 8 Indicateur de
  - a) la **température réglée du compartiment cellier haut** (touche ⊞ est allumée)
  - b) la **température réglée du compartiment cellier du bas** (touche ⊞ allumée).
  - c) Lorsque le **symbole H** apparaît, l'humidité (Humidity) est enclenchée dans les 3 compartiments.
  - d) Quand un **point (.) s'allume**, la **régulation de la température** est activée dans le compartiment dégustation du haut ou du bas.
- 9 Indicateur
  - a) **Température de la cave à vin** réglée.
  - b) Quand un **point (.) s'allume**, la **régulation de la température** est activée dans le compartiment à vin.

## Annnonce des fonctions dans les zones d'affichages 8 et 9

**FIL:** Nettoyez le filtre à poussière.

Cette mention s'affiche automatiquement tous les deux mois env. et s'éteint au bout de 24 heures ou si vous appuyez sur la touche .

**Vérifiez si le filtre à poussière est encrassé,**

Nettoyez-le le cas échéant (v. le chapitre intitulé «**Nettoyage de l'appareil**»).

Après le nettoyage, appuyez sur la touche , la mention disparaît.

## Rangement des bouteilles

### Rangement des bouteilles

- La figure  montre le **rangement des bouteilles** dans :
  - a) le compartiment à vin
  - b) le compartiment cellier du haut
  - c) le compartiment cellier du bas
- Toutes les étagères à bouteilles sont **extensibles** (voir la figure .

### Consignes à respecter lors du rangement :

- Fig.   
Veillez à ce que les bouteilles ne soient pas posées de travers ou en contact avec la paroi arrière de l'appareil réfrigérateur. L'eau de condensation peut s'écouler des bouteilles dans la machinerie de l'appareil.
- Laissez refroidir les boissons chaudes à l'extérieur de l'appareil.

- Attention : Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.
- Ne stockez pas de produits explosifs dans l'appareil.

### Changement de place des étagères à bouteilles

Fig. 

#### 1. Retirer les étagères à bouteilles

- Retirez les étagères à bouteilles fig. , poussez les étagères à bouteilles et leurs arrêtes de guidage fig.  dans le **sens de la flèche**, retirez-les de l'étrier, puis sortez-les complètement.
- Pour remettre les étagères en place, posez-les sur leurs arrêtes de guidage et poussez légèrement vers le bas. (Les étagères s'encrangent).

## 2. Retirer les arrêtes de guidage fig. 11/19

- ❑ Déverrouillage (fig. 11/20) des arrêtes de guidage : tirez dans le sens de la flèche (fig. 11/a).  
Soulevez l'arrête de guidage avant vers le haut (fig. 11/b) et retirez-la.
- ❑ Pour remettre les arrêtes de guidage en place, introduisez-les d'abord dans l'orifice arrière (fig. 11/c), puis dans l'orifice avant (fig. 11/d) et poussez-les jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent.

## Zones de froid dans l'appareil : consignes importantes

La circulation de l'air dans l'appareil entraîne des variations de températures :

- ❑ Les zones les plus froides se trouvent contre la paroi arrière et sous le casier du bas.  
**Conseil** : Dans les zones les plus froides, entreposez par ex. les vins mousseux, les vins blancs, le champagne, les vins rosés.
- ❑ La zone la plus chaude se trouve tout en haut. **Conseil** : entreposez dans la zone la plus chaude des vins rouges par ex.

---

## Conseils pratiques pour l'entreposage du vin

- ❑ Entreposez les vins en bouteille hors de leur emballage – jamais dans des caisses ou dans des cartons.
- ❑ Les vieilles bouteilles doivent être couchées de sorte que le bouchon reste constamment humide. Aucun espace d'air ne doit subsister entre le vin et le bouchon.
- ❑ Nos étagères à bouteilles sont particulièrement adaptées parce qu'elles n'empêchent pas la circulation de l'air et l'humidité qui se dépose sur les bouteilles peut rapidement s'évaporer.

# Température d'entreposage et de consommation des vins

## Température de consommation :

- Les températures comprises en dessous de 7 °C sont ressenties en général sur la langue comme désagréablement froides, celles de +8 °C comme froides et celles entre +10 °C et +12 °C comme agréablement fraîches.
- L'échelle de la température de dégustation des vins s'étend de +5 °C à +20 °C.
- Les vins trop froids ne sont pas appréciés, parce que les extraits de bouquet fugitifs (le bouquet est l'ensemble des arômes caractéristiques du vin) et autres substances sont moins mis en valeur.
- Les vins doux ont un goût plus sucré quand ils sont à basse température.
- Si la température est trop haute, les vins vieillissent trop vite, parce que les substances fugitives s'évaporent très rapidement.
- Vous trouverez les températures de dégustation idéales dans notre tableau.

Type de vin	Température de consommation (°C)
Vins rouges forts	de +18 à +20 °C
Vins rouges légers et fruités	de +15 à +18 °C
Vins rosés	de +12 à +14 °C
Grands vins blancs	de +10 à +12 °C
Sherry	de +9 à +11 °C
Vins blancs jeunes et fruités	de +7 à +10 °C
Blancs, sucrés	de +5 à +7 °C
Champagnes et mousseux	de +4 à +8 °C

Si un vin est **servi** trop froid ou trop chaud, il perd du bouquet et du goût.

- Avant sa dégustation, amenez le vin lentement à sa température de consommation (voir Mise à température de dégustation).

## Température d'entreposage

- ❑ Les températures idéales d'entreposage des vins sont comprises entre +10 °C et +17 °C et elles doivent dans la mesure du possible rester constantes.
- ❑ En règle générale : Plus la température est élevée, plus un vin vieillit rapidement. Le vieillissement du vin dépend cependant également d'autres facteurs.  
**Par exemple** : de l'état, de la constitution, de la qualité du vin, du bouchon et de l'humidité de la cave.

## Mise à température de dégustation

Ce terme signifie que, dans le compartiment (**compartiment de mise à température**)

- a) de dégustation supérieur, ou bien
- b) de dégustation inférieur, ou bien
- c) la cave à vin,

**la température baisse ou augmente lentement** pour amener avec précaution le vin à la température de dégustation.

### Mise à température de dégustation :

- 1- Si possible, **videz le compartiment de mise à température** puis réglez sa température sur celle de stockage du vin (voir «**Réglage de la température dans ...**», chapitre **Fonctions de commande**).

- 2- Sortez les bouteilles de vin de la cave et **placez-les dans le compartiment de mise à température.**
- 3- **Démarrage individuel de la mise à température de dégustation pour chaque compartiment.** (réglable entre +4 °C et +21 °C).  
**a) Touche**

- **☒ Compartiment de dégustation supérieur,** ou bien
- **☒ Compartiment de dégustation inférieur,** ou bien
- **☒ Cave à vin**

Appuyez pendant 10 secondes jusqu'à ce qu'un **point (.)** clignote à l'affichage, fig. **2/8** ou **2/9**.

- b) Dans les 5 secondes qui suivent, appuyez sur la **touche ⊕** ou **⊖** le nombre de fois nécessaire pour régler à l'affichage **2/8** ou **2/9** la **mise à température finale** souhaitée.

Ensuite, le programme de mise à température démarre dans le compartiment de mise à température ; l'air refroidit ou se réchauffe lentement.

**Pendant le déroulement de ce programme, un point (.) reste visible** à l'affichage **2/8** ou **2/9**.

Pendant la régulation de la température, la **température** de régulation du compartiment correspondant **s'affiche** dans la zone d'affichage **2/8** ou **2/9** jusqu'à ce que la température de réglage finale soit atteinte.

Vous pouvez consulter pendant 5 secondes la **température finale** de réglage pour la régulation en appuyant rapidement sur la touche correspondante du compartiment à tempérer :

- **Ⓜ** **Compartiment de dégustation supérieur**, ou bien
- **Ⓜ** **Compartiment de dégustation inférieur**, ou bien
- **Ⓜ** **Cave à vin**

Une fois que le compartiment de mise à température a atteint la température finale, le point s'éteint à l'affichage **2/8** ou **2/9**.

### Interruption individuelle de la mise à température de chaque compartiment :

Le processus s'interrompt si vous réglez à nouveau la température (voir «**Réglage de la température dans ...**», chapitre «**Fonctions de commande**»). Par ailleurs, le point s'éteint à l'affichage **2/8** ou **2/9**.

#### Remarque :

- Le chambrage du vin doit toujours être effectué avec précaution.
- Le vin rouge ne doit pas être chambré dans de l'eau chaude ou sur le radiateur.
- Le vin blanc ne doit pas être mis dans le compartiment congélateur ou dans un réfrigérateur très froid pour atteindre la température de consommation souhaitée plus rapidement.

## Humidité de l'air

Les bouchons des bouteilles de vin présentent une «plage de service d'humidité relative comprise entre 50 et 100 % environ».

Il suffit que l'humidité relative à l'intérieur de l'appareil reste dans une plage comprise entre 50 et 80 %. De petites variations vers le haut ou vers le bas n'influent pas sur le processus.

Notre appareil offre la possibilité **d'augmenter ou de réduire le taux d'humidité** dans les 3 compartiments :

- a) le compartiment de dégustation supérieur, ou bien
- b) le compartiment de dégustation inférieur, ou bien
- c) la cave à vin.

#### Remarque :

Grâce à cette fonction, la quantité d'électricité supplémentaire consommée par l'appareil est insignifiante.

#### Humidité dans les 3 compartiments :

##### a) Enclenchement

Appuyez pendant 3 secondes sur la **touche ⊕** jusqu'à ce que le **symbole H** (= Humidity = Humidité) apparaisse à l'affichage **2/8**.

Le **symbole H** reste affiché jusqu'à ce que vous coupez cette fonction.

##### b) Coupure

Appuyez pendant 3 secondes sur la **touche ⊖** jusqu'à ce que le **symbole H** s'éteigne à l'affichage **2/8**.

# Nettoyage de l'appareil

- ❑ **Avant le nettoyage de l'appareil :**
  - **débranchez toujours la fiche mâle** ou coupez le disjoncteur / retirez le fusible.
  - Après le nettoyage de l'appareil :
  - Rebranchez l'appareil
  - Remettez-le en marche
- ❑ N'utilisez pas de nettoyeur à vapeur. La vapeur très chaude peut endommager les surfaces et le circuit électrique. Ceci porte préjudice à la sécurité électrique de l'appareil.
- ❑ Avant de nettoyer l'appareil, retirez les bouteilles et déposez les dans un endroit sûr.
- ❑ Ne montez pas dans l'appareil pour le nettoyer. **Vous risquez de le faire basculer.**
- ❑ L'eau de nettoyage ne doit pas pénétrer dans le **bandeau de commande** et **dans les éclairages**. Pour nettoyer l'ensemble de l'appareil sauf le joint de porte, utilisez de l'eau tiède additionnée d'un détergent doux légèrement désinfectant (par ex. liquide pour la vaisselle). N'utilisez pas de détergents sableux ou acides, de solvants ou de produits récurrents.
- ❑ Ne nettoyez le joint de porte qu'à l'eau claire puis essuyez-le soigneusement avec un chiffon.
- ❑ **Ne nettoyez les éclairages qu'à sec.**

## Nettoyer le filtre à poussière

Fig. 5

Si le filtre à poussière (15) est encrassé ou si la mention «**FIL**» apparaît dans la zone d'affichage (voir. fig. 2), vous devez le nettoyer.

Vous conservez ainsi les performances de votre appareil et économisez de l'électricité.

- ❑ **Pour nettoyer** la grille à poussière (14), **tirez-la à vous.**
- ❑ Avec un **aspirateur**, **nettoyez** le filtre à poussière (15), les fentes (16) et les grilles latérales (17).
- ❑ **Remettez** la grille d'aération en place.

Après le nettoyage, appuyez sur la touche (△), la mention «**FIL**» disparaît (voir le chapitre intitulé **Touches de fonctions et indicateurs**).

Pour nettoyer à fond le filtre à poussière (15), procédez comme suit :

- ❑ **Démontez le filtre à poussière (fig. 6a)**  
Saisissez le filtre (28) par sa poignée, tirez-le légèrement vers le haut, jusqu'à ce qu'il se décroche ; tirez-le ensuite à vous pour l'extraire.
- ❑ **Nettoyez le filtre à poussière (fig. 5)**  
Avec un aspirateur, nettoyez le filtre à poussière (15), les fentes (16) et les grilles latérales (17).

- Remontez le filtre à poussière (fig. 6b)**  
Poussez le filtre à poussière (15) vers le haut, dans la direction A, puis faites-le basculer dans la direction B, jusqu'à ce qu'il enclante.
- Remettez la grille d'aération (14) en place.**

## Consignes importantes pour l'entretien des appareils en acier inoxydable

Utilisez pour le nettoyage des surfaces en acier inoxydable le détergent «**Chromol**».

Ce produit est disponible dans le commerce sous le nom de «**Chromol**» ou chez notre service après-ventes sous le **n° de réf. 310359** sous forme de bombe aérosol 500 ml et sous le **n° de réf. 166787** sous forme d'échantillon de 50 ml.

Pour ne pas endommager les surfaces, n'utilisez en aucun cas de grattoirs, de brosses métalliques, d'objets pointus ou de produits récurrents. L'utilisation de détergents agressifs, par ex. de bombes aérosols pour fours ou de dégivrage, de solvants ou de détachants est également fortement déconseillée.

---

## Economies d'énergie

- Placez l'appareil dans un local sec et ventilable.  
Veillez à ce qu'il ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (par ex. radiateur, chaudière).  
Si nécessaire, utilisez un panneau isolant.
- Attendez que les boissons chaudes aient refroidi avant de les ranger dans l'appareil.
- Ouvrez les portes de l'appareil le moins longtemps possible.
- Nettoyez fréquemment le filtre à poussière situé derrière la grille d'aération. L'appareil conserve ses performances et vous économisez de l'électricité.
- Si **la partie droite ou la partie gauche** de l'appareil ne doivent pas servir un certain temps, il est conseillé de les arrêter provisoirement (voir chapitre «**Fonctions de commandes**»).

# Remarques sur les bruits de fonctionnement

Pour remplir les nombreuses fonctions offertes, cet appareil est équipé de ventilateurs, de compresseurs, de commutateurs et électrovannes plus ou moins audibles selon la fonction.

## Bruits entièrement normaux

- ❑ Le **bourdonnement** vient des moteurs (par ex. compresseurs, ventilateurs). Ce bourdonnement peut être brièvement plus fort par ex. lorsque les compresseurs s'enclenchent.
- ❑ Les **gargouillements, ronflements ou sifflements légers** viennent du fluide réfrigérant en circulation dans les tubulures.
- ❑ Les **déclics** sont toujours audibles, lorsque les commutateurs et électrovannes s'activent et se désactivent.
- ❑ Les ventilateurs du système Nofrost engendrent un **léger bruit de fond**.

## Mesures pour éviter les bruits

- ❑ **L'appareil n'est pas d'aplomb**  
Veuillez équilibrer l'appareil à l'aide d'un niveau à bulle. (Voir notice de montage).
- ❑ **L'appareil «touche»**  
(problème ne se manifestant que sur les modèles indépendants)  
Eloignez légèrement l'appareil des meubles ou autres appareils qu'il touche.
- ❑ **Les étagères à bouteilles vacillent ou sont coincées**  
Vérifiez les pièces amovibles et, si nécessaire, remettez-les correctement en place.
- ❑ **Les bouteilles se touchent**  
Eloignez légèrement les bouteilles les unes des autres.

# Remédier soi-même aux petites pannes

Avant d'appeler le service après-vente :

**Vérifiez si, à l'aide des conseils ci-dessous, vous ne pouvez pas remédier vous-même à l'incident. Vous éviterez des dépenses inutiles car le déplacement du technicien du SAV vous sera facturé même pendant la période de garantie.**

- Bien que la porte soit fermée, l'«Alarme sonore» fonctionne en permanence.**  
Vérifiez, si le monteur, une fois l'habillage de la porte installé, a bien remis en place les trois capuchons blancs (fig. ③/18).
- Si la touche  clignote, voir le chapitre intitulé Nettoyer le filtre à poussière.**
- Si les indicateurs fig. ②/8 et fig. ②/9 affichent la mention suivante :**  
**FIL: «Nettoyez le filtre à poussière», voir chapitre «Nettoyer le filtre à poussière».**

**Si les éclairages intérieurs ne fonctionnent pas**

Les causes suivantes sont possibles :

- Coupure de courant, ou le disjoncteur a disjoncté.
- Les ampoules sont défectueuses.
- Les portes sont restées trop longtemps ouvertes (l'éclairage s'éteint au bout d'une minute environ).  
Fermez la porte et rouvrez-la : les lampes fonctionnent de nouveau.
- La partie gauche ou la partie droite de l'appareil est éteinte.

## Changer les ampoules

**Changer l'ampoule du compartiment à vin, du compartiment cellier du haut ou du bas (fig. ①/10)**

- Débranchez la fiche mâle de l'appareil.**
- Changez l'ampoule (fig. ⑦, ⑧)  
(N'utilisez pas de lampe plus puissante.)
  - Type de lampe : ampoule **halogène** à faible voltage
  - Tension : 12 V
  - Puissance : 5 W
  - Fréquence : 50 Hz
  - Culot : G4
- Rebranchez l'appareil

## Prévenir le service après-vente

- ❑ Si le chapitre intitulé «**Remédier soi-même aux petites pannes**» ne vous a pas permis de supprimer le dérangement, veuillez appeler le service après-vente.
- ❑ **Attention:**  
**N'essayez jamais de réparer vous-même l'appareil et ses organes électriques !**  
**Des réparations inexpertes engendrent de graves risques pour l'utilisateur.**
- ❑ En attendant l'arrivée du technicien : n'ouvrez pas la porte inutilement. Vous évitez ainsi la déperdition du froid.
- ❑ Préparez-vous à communiquer à votre interlocuteur **les indications figurant sur la plaque signalétique** (fig. 9) :  
Dès la sollicitation du service après-vente par téléphone, veuillez indiquer à votre interlocuteur :
  - le **numéro de série (E-Nr.)** de l'appareil
  - le **numéro de fabrication (FD-Nr.)** de l'appareil.Vous trouverez ces indications sur la **plaque signalétique** en bas à droite du compartiment réfrigérateur (fig. 9).
- ❑ Vous trouverez le numéro de téléphone du service après-vente le plus près de chez vous dans l'annuaire téléphonique ou le répertoire des services après-ventes (SAV).

# Istruzioni per lo smaltimento

## Smaltimento dell'apparecchio dismesso

**Tenere presente, se il nuovo apparecchio sostituisce un apparecchio dismesso.**

- ❑ Gli apparecchi dismessi non sono rifiuti senza valore! Attraverso uno smaltimento ecologico corretto possono essere recuperate materie prime pregiate.
- ❑ Rendere inservibile l'apparecchio dismesso:
  1. Estrarre la spina di alimentazione dalla presa.
  2. Tagliare il cavo di collegamento e rimuoverlo insieme alla spina di alimentazione.
  3. **Rimuovere la serratura della porta, per evitare che bambini per gioco possano imprigionarsi e rischiare la vita.**
- ❑ Gli apparecchi frigoriferi e congelatori contengono refrigerante, e nell'isolamento contengono gas. I refrigeranti ed i gas richiedono uno smaltimento appropriato. Fino allo smaltimento appropriato, evitare di danneggiare i tubi del circuito refrigerante.

## Smaltimento dell'imballaggio

- ❑ **Attenzione:**  
Il materiale dell'imballaggio non è un giocattolo per bambini. **Pericolo di soffocamento da scatole di cartone pieghevoli e fogli di plastica!**
- ❑ L'imballaggio ha protetto l'apparecchio nuovo nel percorso fino a Voi. Tutti i materiali impiegati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Vi preghiamo di collaborare: smaltite l'imballaggio nel rispetto dell'ambiente.
- ❑ Siete pregati d'informarvi presso il vostro rivenditore specializzato o presso la vostra amministrazione comunale sulle attuali possibilità di smaltimento.

# Avvertenze per la Vostra sicurezza

## Prima di mettere l'apparecchio in funzione:

- ❑ Leggere attentamente ed interamente le istruzioni per l'uso e l'installazione! Esse contengono informazioni importanti sull'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio.
- ❑ Il produttore declina ogni responsabilità in caso d'inosservanza delle istruzioni e degli avvisi di pericolo nel libretto d'istruzioni per l'uso. Conservare le istruzioni per l'uso e l'installazione per un eventuale successivo proprietario.

## Sicurezza nell'installazione e nel collegamento dell'apparecchio

- ❑ **Bloccare l'apparecchio contro il ribaltamento**  
Prima di aprire le porte, sull'apparecchio deve essere montata la **sicurezza antiribaltamento** (vedi istruzioni per il montaggio)
- ❑ **Estrarre solo singolarmente le étagère per bottiglie**, altrimenti pericolo di ribaltamento.
- ❑ Installare e collegare l'apparecchio come descritto nelle istruzioni per l'installazione. I valori elettrici di allacciamento della rete (voltaggio, tipo di corrente, Hz) e le indicazioni sulla **targhetta d'identificazione** devono coincidere. La **targhetta d'identificazione** si trova nell'apparecchio, in basso a destra nel **vano cantina** (figura 9).

- ❑ La sicurezza elettrica dell'apparecchio è garantita solo se il **sistema di messa a terra** dell'impianto domestico è installato a norma.
- ❑ Non mettere in funzione un apparecchio danneggiato. In caso di dubbio interpellare il fornitore.
- ❑ Nel trasporto e nell'installazione dell'apparecchio, fare attenzione che nessuna parte del circuito refrigerante venga danneggiata. Il refrigerante fuoriuscito a pressione può provocare lesioni agli occhi, o incendiarsi.
- ❑ Non coprire, né ostruire le aperture di afflusso e deflusso aria dell'apparecchio. (Non ridurre l'ampiezza delle aperture).
- ❑ Usare l'apparecchio da incasso solo dopo averlo regolarmente incassato. Altrimenti vi è pericolo di ribaltamento all'apertura delle porte.
- ❑ È consentito muovere l'apparecchio solo se è scarico. Le rotelle integrate di questo frigorifero sono previste esclusivamente per il montaggio, cioè esse non sono idonee per il trasporto dell'apparecchio su lunghi percorsi (ca. 4 m). **Per esse è dannoso anche il trasporto dell'apparecchio su un pavimento irregolare oppure troppo morbido.**

## Sicurezza nell'uso

- ❑ Non danneggiare il cavo elettrico durante l'installazione dell'apparecchio.
- ❑ Nei casi seguenti estrarre sempre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo di sicurezza:
  - Sostituzione delle lampade
  - pulizia dell'apparecchio.
 Tirare direttamente la spina e non il cavo di collegamento.
- ❑ Solo il personale specializzato è autorizzato ad eseguire riparazioni. Le riparazioni non eseguite con la dovuta competenza possono mettere in considerevole pericolo l'utilizzatore.
- ❑ Non usare mai apparecchi elettrici all'interno di questo apparecchio (per es. stufette elettriche, produttori di ghiaccio elettrici ecc.).
- ❑ Non usare impropriamente come pedana o sostegno gli estraibili, le porte ecc.
- ❑ Conservare alcool ad alta gradazione solo ermeticamente chiuso ed in posizione verticale.
- ❑ Non conservare prodotti contenenti propellenti gassosi combustibili (p. es. bombolette spray) e sostanze esplosive – **Pericolo di esplosione!**
- ❑ **Non permettere ai bambini di giocare con l'apparecchio! Pericolo di soffocamento, se i bambini si nascondono nell'apparecchio.**

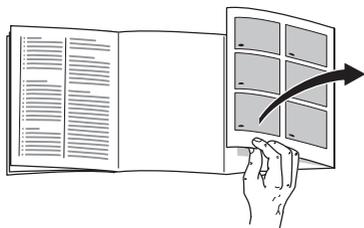
- ❑ Per gli apparecchi dotati di serratura: conservare la chiave fuori della portata dei bambini!
- ❑ Non pulire mai l'apparecchio con una pulitrice a vapore. Il vapore può aggiungere elementi dell'apparecchio sotto tensione, e provocare un cortocircuito o una scarica elettrica.

## Destinazione d'uso generale

- ❑ L'apparecchio è previsto per **raffreddare bottiglie di bevande.**
- ❑ L'apparecchio deve essere messo in funzione solo incassato. L'apparecchio è destinato all'uso domestico.
- ❑ Per l'uso in attività professionali sono valide le pertinenti norme.
- ❑ L'apparecchio è conforme alla norma per la prevenzione degli infortuni per impianti frigoriferi (VBG 20). L'ermeticità del circuito di raffreddamento è stata controllata. Ogni apparecchio è stato sottoposto ad un test di funzionamento di diverse ore. L'apparecchio è conforme alle norme di sicurezza per gli apparecchi elettrici.

**Con riserva di modifiche tecniche.**

# Conoscere l'apparecchio



Aprire l'ultima pagina con le illustrazioni. Questo libretto d'istruzioni per l'uso è valido per diversi modelli. Sono possibili differenze nelle figure.

## Vista d'insieme

Figura ❶

### A Vano cantina

(regolabile da +4 °C a +21 °C)

### B Vano degustazione in alto

(regolabile da +4 °C a + 21 °C)

### C Pannello comandi

### D Vano degustazione in basso

(regolabile da +4 °C a +21 °C)

- 1 Interruttore principale ACCESO/SPENTO per l'intero apparecchio
- 2–9 **Tasti funzione e indicazioni per:**
  - a) Vano cantina
  - b) Vano degustazione in alto
  - c) Vano degustazione in basso
- 10 Illuminazione
- 11 Serratura della porta
- 12 Étagère estraibili per bottiglie
- 13 Scomparto per tubetti
- 14 Griglia di ventilazione

## Attenzione alla temperatura ambiente

L'apparecchio è idoneo per una temperatura ambiente da +16 °C a +38 °C.

## Aerazione

L'aria nella parte inferiore dell'apparecchio si riscalda. L'aria riscaldata deve poter defluire liberamente attraverso la griglia di ventilazione (figura ❶/14). Altrimenti il refrigeratore deve lavorare più a lungo. Ciò aumenta il consumo di corrente. Perciò: evitare assolutamente di coprire oppure ostruire la griglia di ventilazione.

# Messa in funzione e avvertenze importanti per il funzionamento

## Prima di mettere l'apparecchio in funzione la prima volta

- ❑ Controllare se sulle porte vi sono i cappelletti bianchi (figura ③/18).  
**Attenzione:**  
montare questi cappelletti, altrimenti l'apparecchio **non funziona**.
- ❑ Pulire l'interno dell'apparecchio (vedi capitolo «**Pulire l'apparecchio**»).

## Collegare l'apparecchio

- ❑ La presa dovrebbe essere liberamente accessibile.  
(Meglio se disposta sopra al mobile.)  
Mettere in funzione l'apparecchio solo dopo averlo regolarmente incassato.
- ❑ Collegare l'apparecchio a corrente alternata a 220–240 V/50 Hz, tramite una presa con contatto di terra installata a norma. La presa deve essere protetta con dispositivo di sicurezza da 10 A o superiore.
- ❑ **Per gli apparecchi, che non vengono usati in paesi europei, è necessario controllare sulla targhetta d'identificazione se la tensione ed il tipo di corrente indicati coincidono con i valori della rete elettrica locale.**  
La targhetta d'identificazione si trova nel vano frigorifero in basso a destra.
- ❑ La sostituzione, eventualmente necessaria, del cavo di collegamento a rete deve essere eseguita unicamente da personale specializzato.

- ❑ L'apparecchio non è idoneo per il collegamento ad invertitori, che convertono la corrente continua in corrente alternata a 230 V (per es. impianti ad energia solare, reti elettriche navali).

## Mettere l'apparecchio in funzione

- ❑ **Accendere l'apparecchio:**  
Inserire l'interruttore principale (figura ④/1).  
**L'apparecchio è in funzione.**
- ❑ Sul display (figura ②/8) viene visualizzata la temperatura regolata nel **vano degustazione in alto**.  
Sul display (figura ②/9) viene visualizzata la temperatura regolata del **vano cantina**.  
Premendo il pulsante **⏏** (figura ②/3) (pulsante acceso) nel display (figura ②/8) viene visualizzata la **temperatura regolata nel vano degustazione in basso**.
- ❑ Le **temperature** sono regolate in fabbrica a **+10 °C**.  
Nell'apparecchio vuoto le temperature regolate vengono raggiunte dopo alcune ore.
- ❑ Le **temperature** nei vani:
  - a) Vano cantina
  - b) Vano degustazione in alto
  - c) Vano degustazione in basso
 se necessario si possono regolare ad una temperatura inferiore o superiore. (Vedi capitolo «**Funzioni di comando**»)

- ❑ L'illuminazione è accesa quando le porte sono aperte.  
Se le porte restano aperte per oltre 1 min, l'illuminazione si spegne automaticamente ed un **segnale acustico di allarme** invita a chiudere le porte. Il segnale acustico cessa dopo la chiusura della porta.
- ❑ Per motivi tecnici, i compressori cominciano a funzionare solo 7 min dopo la messa in funzione.
- ❑ L'apparecchio funziona con il **sistema nofrost**.  
Il sistema nofrost raffredda l'aria all'interno dell'apparecchio. L'aria fredda viene ricircolata da ventilatori, garantendo così temperature

uniformi nei vani. L'umidità dell'aria si deposita sull'evaporatore (generatore del freddo). Quando è necessario, l'evaporatore viene sbrinato automaticamente per mezzo della «logica fuzzy».

L'acqua di sbrinamento viene convogliata sul refrigeratore e qui evapora. Nei vani del frigorifero non si forma ghiaccio.

- ❑ L'apparecchio permette di mettere in funzione separatamente il **lato sinistro** (vano degustazione in alto ed in basso) oppure il **lato destro** (vano cantina).  
Vedi capitolo «**Funzioni di comando**».

## Funzioni di comando

- ❑ **Accendere l'apparecchio:**  
Inserire l'interruttore principale figura ①/1.
- ❑ **Mettere l'apparecchio fuori servizio:**
  - Estrarre la spina di alimentazione
  - Sbrinare e lavare l'apparecchio
  - Lasciare aperte le porte dell'apparecchio
- ❑ **Regolare la temperatura nel vano cantina, figura ①/A:**  
(regolabile da +4 °C a +21 °C)
  - a) Premere il pulsante   
(nel display ②/9 lampeggiano 2 punti).
  - b) Entro 5 sec premere ripetutamente il pulsante  oppure  finché nel display figura ②/9 non viene visualizzata la temperatura desiderata.
- ❑ **Regolare la temperatura nel vano degustazione superiore, figura ①/B:**  
(regolabile da +4 °C a +21 °C)
  - a) Premere il pulsante   
(Il pulsante  è **acceso** e nel display ②/8 lampeggiano 3 punti).
  - b) Entro 5 sec premere ripetutamente il pulsante  oppure  finché la temperatura desiderata non viene visualizzata nel display figura ②/8.

- ❑ **Regolare la temperatura nel vano degustazione inferiore, figura 1/D:**  
(regolabile da +4 °C a +21 °C)
  - a) Premere il pulsante 
    - (Il pulsante  è **acceso** e nel display  lampeggiano 3 punti).
  - b) Entro 5 sec premere ripetutamente il pulsante  oppure  finché la temperatura desiderata non viene visualizzata nel display figura .
  
- ❑ **Lato sinistro (vano degustazione in alto e in basso) separati**
  - a) **Spegnere:**  
Premere contemporaneamente per 5 sec i pulsanti  e  (il display  si spegne).
  - b) **Accendere:**  
Quando l'apparecchio viene acceso e spento con l'**interruttore principale** figura , il lato sinistro viene rimesso in funzione.  
**oppure:**  
Premere contemporaneamente per 5 sec i pulsanti  e  (il display  è acceso).
  
- ❑ **Lato destro (vano cantina) separato**
  - a) **Spegnere:**  
Premere per 5 sec il pulsante , mantenerlo premuto e premere  (il display  si spegne).
  - b) **Accendere:**  
Quando l'apparecchio viene acceso e spento con l'**interruttore principale** figura , il lato destro viene rimesso in funzione.  
**oppure:**  
Premere contemporaneamente per 5 sec i pulsanti  e  (il display  indica la temperatura regolata nel vano cantina).
  
- ❑ **Avviare il procedimento di tempera separatamente per ciascun vano.**  
(regolabile da +4 °C a +21 °C):
  - a) **Pulsante**
    -  **Vano degustazione in alto** oppure
    -  **Vano degustazione in basso** oppure
    -  **Vano cantina**

Premere per 3 sec finché nel display figura  oppure  non lampeggia un **punto (.)**.

  - b) Entro 5 sec premere ripetutamente il **pulsante**  oppure , finché nel display  oppure  non è regolata la **temperatura finale** desiderata per la tempera.
  
- ❑ **Umidità in tutti i 3 vani:**
  - a) **Attivazione**  
Premere per 3 sec il **pulsante** , finché nel display  non appare il **simbolo H** (Humidity=umidità).  
Il simbolo H resta fino alla disattivazione di questa funzione.
  - b) **Disattivazione**  
Premere per 3 sec il **pulsante** , finché nel display  non scompare il **simbolo H**.

# Pulsanti funzioni e displays

Figura 2

## Tasti funzione

- 2  Pulsante per il display 2/8 della temperatura **regolata nel vano degustazione in alto** (quando il pulsante  è acceso).
- 3  Pulsante per il display 2/8 della temperatura **regolata nel vano degustazione in basso** (quando il pulsante  è acceso).
- 4  Il pulsante serve per regolare temperature più basse nel:
- Vano cantina
  - Vano degustazione in alto (quando il pulsante  è acceso)
  - Vano degustazione in basso (quando il pulsante  è acceso)
- 5  Il pulsante serve per regolare temperature più alte nel:
- Vano cantina
  - Vano degustazione in alto (quando il pulsante  è acceso)
  - Vano degustazione in basso (quando il pulsante  è acceso)
- 6  Pulsante per variare la temperatura regolata (display 2/9) nel **vano cantina**.
- 7  Pulsante «alarm»  
Quando il pulsante  lampeggia, vedi Pulizia filtro.

## Display

- 8 Display
- Temperatura regolata **del vano degustazione in alto** (quando il pulsante  è acceso)
  - Temperatura regolata **nel vano degustazione in basso** (quando il pulsante  è acceso).
  - Quando appare il **simbolo H**, nei 3 vani è attivata l'umidità (Humidity).
  - Se appare un punto (.), è attivata la **tempera** nel vano degustazione superiore o inferiore.
- 9 Indicazione
- della temperatura regolata nel **vano cantina**.
  - Se appare un punto (.), è attivata la **tempera** nel vano cantina.

## Massaggio di funzione nei display 8 e 9

- FIL:** Pulire il filtro polvere.  
L'indicazione appare automaticamente ogni ca. 2 mesi. L'indicazione scompare dopo 24 ore, oppure premendo il pulsante .

**Controllare la pulizia del filtro polvere,** eventualmente pulirlo (cfr. capitolo «Pulire l'apparecchio»). Dopo la pulizia premere il pulsante , l'indicazione scompare.

# Sistemare le bottiglie

## Sistemare le bottiglie

- La figura 13 mostra la **sistemazione delle bottiglie** nel:
  - a) Vano cantina
  - b) Vano degustazione in alto
  - c) Vano degustazione in basso

- Tutte le étagère per bottiglie sono **estraibili** (vedi figura 10)

### Nella sistemazione tenere presente:

- Figura 12  
Fare attenzione che le bottiglie non poggino oblique e non tocchino la parete posteriore del frigorifero. L'acqua di sbrinamento potrebbe scorrere lungo le bottiglie nell'interno dell'apparecchio.
- Lasciare raffreddare le bevande calde fuori dell'apparecchio.
- Attenzione: conservare le bevande alcoliche ad alta gradazione solo ben chiuse ed in posizione verticale.
- Non conservare nell'apparecchio sostanze esplosive.

## Spostare le étagère per bottiglie

Figura 10

1. **Estrazione delle étagère per bottiglie**
  - Estrarre le étagère per bottiglie figura 10/12, premere l'étagère per bottiglie e la guida di estrazione figura 10/19 nel **senso della freccia**, staccarle dall'arresto ed estrarle completamente.

- Nella successiva introduzione delle étagère per bottiglie, deporre le étagère sulle guide di estrazione e poi premerle verso il basso. (Premere in basso per arrestare le étagère).

## 2. Rimozione delle guide di estrazione Figura 11/19

- Per sbloccare (figura 11/20) le guide di estrazione, tirarle nel senso della freccia (figura 11/a), Sollevare avanti verso l'alto le guide di estrazione (figura 11/b) ed estrarle.
- Per l'introduzione inserire le guide di estrazione prima nell'apertura posteriore (figura 11/c), poi nell'apertura anteriore (figura 11/d) e premerle poi verso il basso fino all'arresto.

## Considerare le zone fredde nell'apparecchio

A causa della circolazione dell'aria, nell'apparecchio si formano zone con diverse temperature:

- Le zone più fredde sono presso la parete posteriore e sul ripiano più in basso.  
**Avvertenza:** Conservate nelle zone più fredde per es. spumante, vino bianco, champagne, rosé.
- La zona meno fredda è quella più in alto.  
**Avvertenza:** Conservare nella zona meno fredda per es. vino rosso.

## Consigli pratici per la conservazione del vino

- ❑ Conservare sempre il vino in bottiglia fuori dell'imballaggio – non in cassette o cartoni.
- ❑ Le bottiglie vecchie devono essere deposte in modo che il tappo di sughero sia sempre bagnato. Tra vino e tappo non dovrebbe mai esservi dell'aria.
- ❑ Le nostre étagère per bottiglie sono molto indicate, poiché non interrompono la circolazione dell'aria e l'umidità, che si condensa sulle bottiglie, può essere così di nuovo rapidamente asciugata.

## Temperatura di conservazione e di consumo dei vini

### Temperatura di degustazione:

- ❑ Le temperature inferiori a 7 °C si avvertono generalmente sulla lingua come sgradevolmente fredde, intorno a +8 °C come fredde e da +10 °C a +12 °C gradevolmente fresche.
- ❑ Le temperature di degustazione dei vini vanno da +5 °C a +20 °C.
- ❑ I vini troppo freddi non sono gradevoli, poiché le sostanze volatili del bouquet (bouquet = aroma, complesso degli odori caratteristici del vino) e le altre sostanze sono meno valorizzate.
- ❑ I vini dolci alle temperature più basse hanno un gusto ancora più dolce.
- ❑ A temperature troppo alte i vini arrivano troppo rapidamente, poiché le sostanze volatili evaporano molto velocemente.

- ❑ Le temperature di consumo più indicate risultano dalla nostra tabella.

Tipo di vino	Temperatura di consumazione (°C)
Vini rossi pesanti	da +18 a +20 °C
Vini rossi leggeri aromatici	da +15 a +18 °C
Rosati	da +12 a +14 °C
Vini bianchi corposi	da +10 a +12 °C
Sherry	da +9 a +11 °C
Bianchi giovani aromatici	da +7 a +10 °C
Bianco, dolce	da +5 a +7 °C
Champagne e spumanti	da +4 a +8 °C

Un vino **servito** troppo freddo o troppo caldo, perde bouquet e gusto.

- ❑ Prima di gustare il vino, portarlo lentamente alla sua temperatura di degustazione (vedi Temperare).

## Temperatura di conservazione

- ❑ Per la conservazione del vino sono ideali le temperature tra +10 °C e +17 °C, che dovrebbero essere mantenute quanto più possibile costanti.

- ❑ In generale: quanto più alta è la temperatura, tanto più rapidamente invecchia un vino. L'invecchiamento del vino dipende tuttavia anche da altri fattori.

**Per esempio:** dallo stato, dalla composizione, dalla qualità del vino, dalla chiusura della bottiglia e dall'umidità nella cantina.

## Temperare

Temperare significa che in un vano (**vano di tempera**):

- a) **vano degustazione in alto** oppure
- b) **vano degustazione in basso** oppure
- c) **vano cantina**

**la temperatura viene aumentata o abbassata lentamente**, per portare delicatamente il vino alla temperatura di degustazione.

### Procedimento di tempera:

- 1- Se possibile, vuotare il **vano di tempera** e regolare il vano alla temperatura di conservazione del vino (vedi «**Regolare la temperatura nel ...**», capitolo **Funzioni di comando**).

- 2- Spostare le **bottiglie di vino** dalla cantina nel **vano di tempera**.

- 3- **Avviare il procedimento di tempera separatamente per ciascun vano.**

(regolabile da +4 °C a +21 °C):

#### a) Pulsante

- **[ ] vano degustazione in alto** oppure
- **[ ] vano degustazione in basso** oppure
- **[ ] vano cantina**

Premere per 3 sec finché nel display figura **2/8** oppure **2/9** non lampeggia un **punto (.)**.

- b) entro 5 sec premere ripetutamente il **pulsante ⊕** oppure **⊖**, finché nel display **2/8** oppure **2/9** non è regolata la **temperatura finale** desiderata per la tempera.

Dopo ciò il programma avvia il procedimento di tempera nel vano di tempera, con una bassa velocità di raffreddamento o di riscaldamento.

Nel display **2/8** oppure **2/9** durante il **procedimento di tempera resta visibile un punto (.)**.

Durante la tempera la **temperatura** del vano di tempera viene **visualizzata** nel display **2/8** oppure **2/9** fino al raggiungimento della temperatura finale regolata.

La **temperatura finale** regolata per la tempera può essere letta per 5 sec premendo brevemente il rispettivo pulsante del vano di tempera

-  **vano degustazione in alto** oppure
-  **vano degustazione in basso** oppure
-  **vano cantina**

Quando nel vano di tempera è stata raggiunta la temperatura finale, il punto scompare dal display **2/8** oppure **2/9**.

### Interrompere separatamente la tempera in ogni vano:

La tempera s'interrompe mediante nuova regolazione della temperatura (vedi «**Regolare la temperatura nel ...**», capitolo «**Funzioni di comando**»).

Con ciò il punto nel display **2/8** oppure **2/9** scompare.

### **Avvertenze:**

- Il vino deve essere sempre portato a temperatura lentamente.
- Non mettere il vino rosso in acqua calda oppure sul termosifone.
- Non mettere il vino bianco nel congelatore oppure in un frigorifero molto freddo, per portarlo più rapidamente alla giusta temperatura.

## Umidità dell'aria

Il turacciolo della bottiglia di vino ha un «campo di attività tra ca. il 50 % ed il 100 % di umidità relativa».

È sufficiente che l'umidità relativa nell'apparecchio resti in un campo tra il 50 % e l'80 %. Brevi superamenti dei limiti massimo e minimo non hanno alcuna importanza.

Il nostro apparecchio è in grado di raggiungere **più umidità e minori oscillazioni di umidità** in tutti i 3 vani:

- a) **vano degustazione in alto** oppure
- b) **vano degustazione in basso** oppure
- c) **vano cantina**.

### **Osservazioni:**

Con questa funzione il consumo di energia dell'apparecchio aumenta leggermente.

### **Umidità in tutti i 3 vani:**

#### **a) Attivazione**

Premere per 3 sec il **pulsante**  , finché nel display **2/8** non appare il **simbolo H** (=Humidity=umidità). Il simbolo H resta fino alla disattivazione di questa funzione.

#### **b) Disattivazione**

Premere per 3 sec il **pulsante**  , finché nel display **2/8** non scompare il **simbolo H**.

# Pulire l'apparecchio

- ❑ **Pulire l'apparecchio:**
  - **Estrarre la spina di alimentazione** (oppure disinserire l'interruttore di sicurezza)
  - pulire l'apparecchio,
  - inserire la spina di alimentazione,
  - Dopo ciò riaccendere l'apparecchio
- ❑ Non utilizzare pulitrici a vapore o a pressione di vapore. Il vapore può danneggiare le superfici e l'impianto elettrico. Ciò pregiudica la sicurezza elettrica dell'apparecchio.
- ❑ Per la pulizia dell'apparecchio estrarre le bottiglie e depositarle in un luogo sicuro.
- ❑ Durante la pulizia non salire nell'apparecchio, altrimenti **pericolo di ribaltamento**.
- ❑ L'acqua di lavaggio non deve penetrare nel **pannello comandi** e **nell'illuminazione**. Per la pulizia dell'intero apparecchio, tranne la guarnizione, usare acqua tiepida con un detersivo delicato, leggermente disinfettante (per es. detersivo per piatti). Non sono idonei pulitori contenenti sabbia o acido oppure solventi chimici e lucidanti.
- ❑ Lavare la guarnizione della porta solo con acqua pulita tiepida, e poi asciugarla accuratamente.
- ❑ **Pulire le lampade solo a secco.**

## Pulire filtro polvere

Figura 5

Se il filtro polvere (15) è sporco oppure **se nel Display** (cfr. figura 2) compare l'indicazione **FIL**, «Pulire filtro polvere».

Con ciò si conserva l'efficienza dell'apparecchio e si risparmia energia elettrica.

- ❑ **Per la pulizia** staccare la griglia di ventilazione (14) **tirandola verso avanti**.
- ❑ **Pulire con l'aspirapolvere** il filtro polvere (15), le fessure (16) e le griglie laterali (17).
- ❑ **Collocare di nuovo** la griglia di ventilazione (14).

Dopo la pulizia premere il pulsante , l'indicazione FIL scompare (vedi capitolo **Tasti funzione e indicazioni**).

Per una pulizia accurata del filtro polvere (15) si può:

- ❑ **Smontare il filtro polvere (figura 6a)**  
Prendere il filtro polvere (15) per la maniglia e tirarlo leggermente verso l'alto fuori dall'innesto, poi estrarlo verso avanti.
- ❑ **Pulire filtro polvere (figura 5)**  
Pulire il filtro polvere (15), le fessure (16) e le griglie laterali (17).
- ❑ **Montare il filtro polvere (figura 6b)**  
Premere il filtro polvere (15) verso l'alto in direzione A e poi inclinarlo in direzione B, finché non s'innesta.
- ❑ **Collocare di nuovo la griglia di ventilazione (14).**

## Istruzioni importanti per apparecchi in acciaio inox

Per curare le superfici di acciaio inox utilizzare il prodotto conservante «**Chromol**».

Il prodotto è distribuito in commercio con il nome «Chromol» oppure dal nostro servizio assistenza clienti con il

**Codice N° 310359** come flacone con spruzzatore da 500 ml e

**Codice N° 166787** disponibile come flacone prova da 50 ml.

Per non danneggiare le superfici, escludere assolutamente l'uso di spugne dure, spazzole metalliche, oggetti a spigoli vivi oppure prodotti abrasivi.

È vietato anche l'uso di detergenti chimici corrosivi come spray sbrinatori, spray per forni, solventi o smacchiatori.

---

## Consigli per il risparmio energetico

- ❑ Installare l'apparecchio in un ambiente asciutto, ventilabile. L'apparecchio non deve essere esposto direttamente al sole, né essere vicino ad una fonte di calore (per es radiatore, stufa). Event. utilizzare un pannello isolante.
- ❑ Fare prima raffreddare le bevande calde e poi metterle nell'apparecchio!
- ❑ Aprire la porta dell'apparecchio il tempo più breve possibile.
- ❑ Pulire più spesso il filtro polvere dietro alla griglia di ventilazione. Ciò mantiene l'efficienza e consente un risparmio di corrente.
- ❑ Se il **lato destro o sinistro** dell'apparecchio non vengono usati, dovrebbero essere eventualmente messi provvisoriamente fuori servizio (vedi capitolo «**Funzioni di comando**»).

---

## Avvertenze sui rumori di funzionamento

A causa delle diverse funzioni, l'apparecchio è dotato di ventilatori, compressori, interruttori ed elettrovalvole che, a seconda della funzione, sono più o meno percettibili all'udito.

### Rumori normali

- ❑ Il **ronzio** proviene dai motori (per es. compressori, ventilatori). Può diventare temporaneamente più forte, quando i compressori entrano in funzione.

- ❑ Il **gorgoglio, scroscio o ronzio** derivano dal refrigerante, che scorre attraverso i tubi.
- ❑ Il **breve scatto** si sente sempre quando operano gli interruttori e le elettrovalvole.
- ❑ I ventilatori nel sistema nofrost provocano un **lieve fruscio**.

## Misure per l'eliminazione di rumori

- ❑ **Appoggio dell'apparecchio non livellato**  
Si prega di livellare l'apparecchio con una livella a bolla d'aria. (Vedi istruzioni per l'installazione).
- ❑ **L'apparecchio «tocca»** (solo il modello a colonna)  
Allontanare l'apparecchio dai mobili o apparecchi con i quali è in contatto.
- ❑ **Le étagère per bottiglie tremano oppure sono incastrate**  
Si prega di controllare ed eventualmente riposizionare le parti estraibili.
- ❑ **Le bottiglie si toccano**  
Distanziare un poco le bottiglie.

## Eliminare da soli piccoli guasti

Prima di rivolgersi al servizio assistenza: si prega di verificare se è possibile eliminare autonomamente il malfunzionamento, con l'aiuto delle avvertenze seguenti. Infatti in caso d'intervento del servizio assistenza viene comunque addebitato l'intero diritto fisso di chiamata del tecnico, anche durante il periodo di garanzia.

- ❑ **La porta è chiusa, tuttavia l'«allarme acustico» è continuamente in funzione.**  
Controllare se il montatore, dopo avere montato il rivestimento della porta, ha montato tutti i tre cappelletti bianchi (figura 3/18).
- ❑ **Quando il pulsante  lampeggia,** vedi capitolo «Pulire il filtro polvere».

- ❑ **Quando i display figura 2/8 e figura 2/9 mostrano il messaggio seguente:**  
**FIL: «Pulire filtro polvere»**, vedi capitolo «Pulire filtro polvere».

### Se l'illuminazione non funziona

Sono possibili le cause seguenti:

- ❑ Interruzione di corrente o intervento del dispositivo di sicurezza di rete
- ❑ Le lampade sono fulminate.
- ❑ La porta è stata troppo tempo aperta (l'illuminazione viene spenta automaticamente dopo ca. 1 min).  
Chiudere e riaprire la porta. Così le lampade si accendono di nuovo.
- ❑ Il lato sinistro o destro dell'apparecchio è spento.

## Sostituire la lampada

Sostituire la lampada nel vano cantina oppure nel vano degustazione in alto e in basso (figura ①/10)

- Estrarre la spina di alimentazione.
- Sostituire la lampada (figura ⑦, ⑧)  
(Non usare una lampada con maggiore potenza.)

- Tipo di lampada: **lampada ad incandescenza alogena** a basso voltaggio
- Tensione: 12 Volt
- Potenza: 5 Watt
- Frequenza: 50 Herz
- Attacco: G4
- Inserire di nuovo la spina di alimentazione

## Chiamare il servizio assistenza clienti

- Se non si riesce ad eliminare il malfunzionamento con l'aiuto del capitolo «Eliminare da soli i piccoli guasti», rivolgersi al servizio assistenza clienti.
- Attenzione:**  
**Non riparate mai personalmente l'apparecchio e le parti elettriche! Le riparazioni eseguite in modo incompetente possono causare gravi pericoli all'utilizzatore.**
- Fino all'arrivo del servizio assistenza: non aprire inutilmente troppo spesso la porta. Si evitano così perdite di freddo.
- Tenere pronte le indicazioni della targhetta d'identificazione (figura ⑨):**  
Al momento della chiamata telefonica del servizio assistenza si prega di indicare subito:
  - la **sigla di prodotto (E-Nr.)** dell'apparecchio e
  - il **numero di fabbricazione (FD-Nr.)** dell'apparecchio.
 Trovate questi dati sulla **targhetta d'identificazione** a destra in basso nel vano frigorifero (figura ⑨).
- Trovate il numero del servizio assistenza clienti nell'elenco telefonico pubblico oppure nell'elenco dei centri del servizio assistenza clienti.

# Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat

## Afvoeren van het oude apparaat

**Attentie a.u.b. als u uw oude apparaat door een nieuw vervangt.**

- Een oud apparaat is geen waarde-loos afval! Door een milieuvriendelijke afvoer kunnen waardevolle grondstoffen na bewerking opnieuw gebruikt worden.
- Het afgedankte apparaat onbruikbaar maken:
  1. stekker uit het stopcontact trekken;
  2. aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen;
  3. **deurslot verwijderen.**  
**Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraken.**
- Koel- en diepvriesapparaten bevatten koelmiddel en isolatiegassen die zorgvuldig moeten worden afgevoerd. Met het oog op een doelmatige en milieuvriendelijke afvoer mogen de leidingen van het koelcircuit tot het moment van transport niet beschadigd worden.

## Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat

### **Attentie!**

**Verpakkingsmateriaal is geen speelgoed voor kinderen – gevaar voor verstikking door vouwkarton en folie!**

- Uw nieuwe apparaat werd tijdens het transport naar u door de verpakking beschermd. Voor de verpakking wordt gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Help daarom mee en zorg dat de verpakking milieuvriendelijk wordt afgevoerd.
- U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

# Veiligheidsvoorschriften

## Voordat u het apparaat in gebruik neemt:

- Lees de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift nauwkeurig door! U vindt daarin belangrijke informatie over installatie, gebruik en onderhoud van het apparaat.
- De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de aanwijzingen en waarschuwingen in de gebruiksaanwijzing niet in acht worden genomen. Bewaar de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift voor een latere bezitter van het apparaat.

## Veiligheid bij het plaatsen en aansluiten van het apparaat

- Het apparaat tegen kantelen beveiligen**  
Vóór het openen van de deuren moet de **kantelbeveiliging** aan het apparaat gemonteerd worden (zie het installatievoorschrift)
- Flessenetagères** elk afzonderlijk eruit trekken, anders **kans op kantelen**.
- Het apparaat plaatsen en aansluiten zoals in het installatievoorschrift is beschreven. De elektrische aansluitwaarden van het elektriciteitsnet (voltage, stroomsoort, Hz) moeten overeenkomen met de gegevens op het **typeplaatje**. Het **typeplaatje** bevindt zich rechts onderaan in de **wijnkoelruimte** (afb. 9).

- De elektrische veiligheid van het apparaat wordt alleen dan gegarandeerd als het **aardingssysteem** van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- Een (bijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet in gebruik nemen! In twijfelgevallen contact opnemen met uw leverancier.
- Let erop bij het vervoeren en plaatsen van het apparaat dat de leidingen van het koelcircuit niet beschadigd worden. Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan tot oogletsel leiden.
- De be- en ontluchtingsopening van het apparaat mag nooit afgedekt worden! (De opening door ombouw niet verkleinen.)
- Het inbouwapparaat alleen gebruiken als het is ingebouwd. Anders bestaat er kans dat het apparaat bij het openen van de deuren kantelt.
- Het apparaat mag alleen zonder belading verplaatst worden. De geïntegreerde rollen van dit koelapparaat zijn uitsluitend bestemd voor de installatie. D.w.z. dat ze niet geschikt zijn voor het transporteren van het apparaat over langere afstanden (ca. 4 m). **Ook het transport over een oneffen of te zachte vloer heeft schadelijke gevolgen.**

## Veiligheid bij het gebruik

- Bij inbouw van het apparaat mag de aansluitkabel niet beschadigd worden.
- In de volgende gevallen de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien:
  - Lampjes vervangen
  - Schoonmaken van het apparaat. Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.
- Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.
- Gebruik nooit elektrische apparaten in het apparaat (bijv. verwarmingsapparaten, elektrische ijsmachine etc.).
- Laden, manden, deuren enz. niet als opstapje of om erop te leunen gebruiken.
- Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren.
- Geen producten met brandbare drijfgassen (bijv. spuitbussen) of explosieve stoffen in het apparaat opslaan – **gevaar voor explosie!**
- Kinderen niet met het apparaat laten spelen!**  
**Gevaar voor verstikking als kinderen zich in het apparaat verbergen.**

- Als u een apparaat met een slot hebt, bewaar de sleutel dan buiten het bereik van kinderen!
- Bij het schoonmaken van het apparaat nooit een stoomapparaat gebruiken! De stoom kan in de onder spanning staande onderdelen van het apparaat terechtkomen en kortsluiting of een elektrische schok veroorzaken.

### Algemene bepalingen

- Het apparaat is geschikt voor het **koelen van flessen met dranken.**
- Het apparaat mag alleen gebruikt worden als het is ingebouwd. Het apparaat is bestemd voor huishoudelijk gebruik.
- Bij gebruik voor bedrijfsdoeleinden gelden de hiervoor geldende bepalingen.
- Het apparaat voldoet aan de voorschriften voor koel- en vriesinstallaties ter voorkoming van ongevallen (VBG 20). Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd. Elk apparaat is in de fabriek gedurende vele uren getest. Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten.  
**Technische wijzigingen voorbehouden.**

# Kennismaking met het apparaat



A.u.b. de laatste bladzijde met afbeeldingen openklappen.  
Deze gebruiksaanwijzing is op meer dan één type van toepassing.  
Afwijkingen in de afbeeldingen zijn hierdoor niet uitgesloten.

## Overzicht

Afb. ①

### A Wijnkoelruimte

(instelbaar van +4 °C tot +21 °C)

### B Acclimatiseringsruimte boven

(instelbaar van +4 °C tot +21 °C)

### C Bedieningspaneel

### D Acclimatiseringsruimte beneden

(instelbaar van +4 °C tot +21 °C)

- 1 Hoofdschakelaar AAN/UIT voor het hele apparaat
- 2–9 **Functietoetsen en indicaties voor:**
  - a) Wijnkoelruimte
  - b) Acclimatiseringsruimte boven
  - c) Acclimatiseringsruimte beneden
- 10 Verlichting
- 11 Deurslot
- 12 Uittrekbare flessenetagères
- 13 Vak voor tubes
- 14 Ventilatiooroster

## Let op de omgevings-temperatuur!

Het apparaat is geschikt voor gebruik in een ruimte met een temperatuur van +16 °C tot +38 °C.

## Ventilatie

De lucht aan de onderkant van het apparaat wordt verwarmd. De verwarmde lucht moet ongehinderd via het ventilatiooroster (afb. ①/14) afgevoerd kunnen worden. Anders moet de koelmachine meer presteren waardoor het energieverbruik toeneemt. Het ventilatiooroster mag dan ook nooit worden afgedekt!

# In gebruik nemen van het apparaat en belangrijke aanwijzingen bij het gebruik

## Vóór het eerste gebruik

- ❑ Controleer of de witte afdekkapjes (afb. ③/18) zich op de deuren van het apparaat bevinden.

### Attentie!

De drie afdekkapjes monteren anders kan het apparaat **niet functioneren**.

- ❑ De binnenruimte van het apparaat schoonmaken (zie hoofdstuk „Schoonmaken van het apparaat”).

## Aansluiten van het apparaat

- ❑ Het stopcontact moet gemakkelijk te bereiken zijn (liefst boven de hoge kast). Het apparaat alleen in ingebouwde toestand gebruiken.
- ❑ Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact, met een zekering van 10 ampère of meer, op 220–240 V/ 50 Hz wisselstroom aansluiten.
- ❑ **Bij apparaten die in niet Europese landen worden gebruikt op het typeplaatje controleren of de aangegeven aansluitspanning en stroomsoort overeenkomen met de waarden van uw elektriciteitsnet. Het typeplaatje bevindt zich rechts onderaan in de koelruimte.**
- ❑ Een eventueel noodzakelijke vervanging van de aansluitkabel mag alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.

- ❑ Het apparaat is niet geschikt om aan te sluiten op omvormers die gelijkstroom omzetten in 230 V wisselstroom (bijv. installaties voor zonneënergie of netwerken voor schepen).

## Apparaat in gebruik nemen

- ❑ **Inschakelen van het apparaat:** hoofdschakelaar (afb. ④/1) inschakelen.  
**Het apparaat werkt.**
- ❑ Op de indicatie (afb. ②/8) wordt de ingestelde temperatuur in de **acclimatiseringsruimte boven** aangegeven.  
Op de indicatie (afb. ②/9) wordt de ingestelde temperatuur in de **wijnkoelruimte** aangegeven.  
Door indrukken van de toets **(M)** (afb. ②/3) (het lampje van de toets brandt) wordt de ingestelde **temperatuur** van de **acclimatiseringsruimte beneden** op de indicatie (afb. ②/8) aangegeven.
- ❑ De **temperaturen** zijn in de fabriek op **+10 °C** ingesteld.  
De ingestelde temperaturen worden bij een leeg apparaat na enkele uren bereikt.

- ❑ **De temperaturen** in de ruimtes:
  - a) **Wijnkoelruimte**
  - b) **Acclimatiseringsruimte boven**
  - c) **Acclimatiseringsruimte beneden**
 kunnen – indien nodig – **kouder of warmer** worden ingesteld.  
(Zie hoofdstuk „**Schakelfuncties**”.)
- ❑ Bij geopende deuren branden de binnerverlichtingen.  
Als de deuren langer dan 1 min. open blijven, dan worden de verlichtingen automatisch uitgeschakeld en geeft een **akoestisch alarmsignaal** aan dat de deuren gesloten moeten worden. Na het sluiten van de deur gaat het signaal uit.
- ❑ De compressoren beginnen pas 7 min. na het in gebruik nemen van het apparaat te lopen.
- ❑ Het apparaat werkt met het **No-Frost-systeem**.  
Het No-Frost-systeem koelt de lucht in het apparaat af. De koude lucht wordt d.m.v. ventilatoren rondgeblazen en garandeert hierdoor gelijkmatige temperaturen in de ruimtes. De vochtigheid in de lucht zet zich af op de verdamper. Indien nodig wordt de verdamper volautomatisch door „Fuzzylogic” ontdooid.  
Het dooiwater wordt naar de koelmachine geleid waar het verdampt. In de ruimtes is geen ijsafzetting.
- ❑ Het apparaat biedt de mogelijkheid alleen de **linkerkant** (acclimatiseringsruimte boven en beneden) of de **rechterkant** (wijnkoelruimte) te gebruiken. Zie het hoofdstuk „**Schakelfuncties**”.

## Schakelfuncties

- ❑ **Inschakelen van het apparaat:**  
hoofdschakelaar (afb. ①/1) inschakelen.
- ❑ **Buiten werking stellen van het apparaat:**
  - Stekker uit het stopcontact trekken
  - Apparaat ontdooien en schoonmaken
  - Deuren van het apparaat open laten staan
- ❑ **Instellen van de temperatuur in de wijnkoelruimte (afb. ①/A):**  
(instelbaar van +4 °C tot +21 °C)
  - a) Toets ⑩ indrukken  
(op het display ②/9 knipperen 2 punten).
  - b) Binnen 5 sec. de toets ⊕ of ⊖ zó vaak indrukken tot de gewenste temperatuur op de indicatie (afb. ②/9) wordt aangegeven.
- ❑ **Instellen van de temperatuur in de acclimatiseringsruimte boven (afb. ①/B):**  
(instelbaar van +4 °C tot +21 °C)
  - a) Toets ⑩ indrukken  
(het lampje van de toets ⑩ brandt en op het display ②/8 knipperen 3 punten).
  - b) Binnen 5 sec. de toets ⊕ of ⊖ zó vaak indrukken tot de gewenste temperatuur op de indicatie (afb. ②/8) wordt aangegeven.

- ❑ **Instellen van de temperatuur in de acclimatiseringsruimte beneden (afb. 1/D):**  
(instelbaar van +4 °C tot +21 °C)
  - a) Toets **⏏** indrukken (het lampje van de toets **⏏** brandt en op het display **2/8** knipperen 3 punten).
  - b) Binnen 5 sec. de toets **+** of **-** zó vaak indrukken tot de gewenste temperatuur op de indicatie (afb. **2/8**) wordt aangegeven.
- ❑ **Linkerkant apart (acclimatiseringsruimte boven en beneden)**
  - a) **Uitschakelen:**  
Toets **⏏** en **-** tegelijkertijd 5 seconden indrukken (indicatie **2/8** gaat uit).
  - b) **Inschakelen:**  
als het apparaat met de **hoofdschakelaar** (afb. **1/1**) uit- en ingeschakeld wordt, dan wordt de linkerkant weer in werking gesteld.  
**of:**  
Toets **⏏** en **-** tegelijkertijd 5 seconden indrukken (indicatie **2/8** brandt)
- ❑ **Rechterkant apart (wijnkoelruimte)**
  - a) **Uitschakelen:**  
Toets **⏏** en **+** tegelijkertijd 5 seconden indrukken (indicatie **2/9** gaat uit).
  - b) **Inschakelen:**  
als het apparaat met de **hoofdschakelaar** (afb. **1/1**) uit- en ingeschakeld wordt, dan wordt de rechterkant weer in werking gesteld.  
**of:**  
Toets **⏏** en **+** tegelijkertijd 5 seconden indrukken (indicatie **2/9** geeft de ingestelde temperatuur in de wijnkoelruimte aan).
- ❑ **Elke ruimte apart op temperatuur brengen.**  
(instelbaar van +4 °C tot +21 °C)
  - a) **Toets**
    - **⏏** **Acclimatiseringsruimte boven** of
    - **⏏** **Acclimatiseringsruimte beneden** of
    - **⏏** **Wijnkoelruimte**

3 sec. indrukken tot op het display (afb. **2/8** of **2/9**) een **punt** (.) knippert.
  - b) Binnen 5 sec. de **toets** **+** of **-** zó vaak indrukken tot op het display **2/8** of **2/9** de gewenste **eindtemperatuur** voor het op temperatuur brengen wordt ingesteld.
- ❑ **Vochtigheid in alle 3 de ruimtes:**
  - a) **Inschakelen**  
**Toets** **+** 3 sec. indrukken tot op het display **2/8** het **teken H** (= humidity = vocht) verschijnt. Het teken H blijft op het display zichtbaar tot u deze functie uitschakelt.
  - b) **Uitschakelen**  
**Toets** **-** 3 sec. indrukken tot op het display **2/8** het **teken H** uitgaat.

# Functietoetsen en indicaties

Afb. 2

## Functietoetsen

- 2  **Toets** voor indicatie 2/8 van de ingestelde **temperatuur in de acclimatiseringsruimte boven** (als het lampje van de toets  brandt).
- 3  **Toets** voor indicatie 2/8 van de ingestelde **temperatuur in de acclimatiseringsruimte beneden** (als het lampje van de toets  brandt).
- 4  **Toets** voor het instellen van **koudere** temperaturen in de:
- Wijnkoelruimte**
  - Acclimatiseringsruimte boven** (als het lampje van de toets  brandt)
  - Acclimatiseringsruimte beneden** (als het lampje van de toets  brandt)
- 5  **Toets** voor het instellen van **warmere** temperaturen in de:
- Wijnkoelruimte**
  - Acclimatiseringsruimte boven** (als het lampje van de toets  brandt)
  - Acclimatiseringsruimte beneden** (als het lampje van de toets  brandt)
- 6  **Toets** voor het veranderen van de ingestelde temperatuur (indicatie 2/9) in de **wijnkoelruimte**.
- 7  **Toets „alarm”**  
Als het lampje van de toets  knippert, zie „Stoffilter schoonmaken”.

## Indicatie

- 8 **Indicatie**
- Ingestelde **temperatuur in de acclimatiseringsruimte boven** (als het lampje van de toets  brandt)
  - Ingestelde **temperatuur in de acclimatiseringsruimte beneden** (als het lampje van de toets  brandt).
  - Als het **teken H** verschijnt, is de vochtigheid (humidity) in de 3 ruimtes ingeschakeld.
  - Als er een **punt (.) brandt**, dan is het **op temperatuur brengen** van de acclimatiseringsruimte boven of beneden ingeschakeld.
- 9 **Indicatie**
- van de ingestelde **temperatuur in de wijnkoelruimte**.
  - Als er een **punt (.) brandt**, dan is het **op temperatuur brengen** van de wijnkoelruimte ingeschakeld.

## Functiemelding op de indicaties 8 en 9

- FIL: Stoffilter schoonmaken.**  
Ongeveer elke 2 maanden verschijnt de indicatie automatisch. De indicatie gaat na 24 uur uit of als u de toets  indrukt.  
**Controleer of het stoffilter vuil is**, eventueel schoonmaken (zie hoofdstuk „Schoonmaken van het apparaat”). Na het schoonmaken de toets  indrukken, de indicatie gaat uit.

# Flessen inruimen

## Flessen inruimen

- Afb. 13 laat de **ordering van de flessen** zien in de:
  - a) Wijnkoelruimte
  - b) Acclimatiseringsruimte boven
  - c) Acclimatiseringsruimte beneden
- Alle flessenetagères zijn **uittrekbaar** (zie afb. 10)

### Attentie bij het inruimen!

- Afb. 12  
Let erop dat de flessen niet schuin liggen resp. de achterwand van de koelruimte raken. Hierdoor kan het dooiwater via de flessen in de binnenkant van het apparaat terecht komen.
- Warme dranken buiten het apparaat laten afkoelen.
- Attentie! Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren.
- In het apparaat geen explosieve stoffen opslaan.

## Plaats van de flessenetagères veranderen

Afb. 10

### 1. Flessenetagères eruit halen

- Flessenetagères eruit trekken (afb. 10/12): flessenetagère en uittrekbare rails (afb. 10/19 in **de richting van de pijl aandrukken**, uit de vergrendeling losmaken en helemaal eruit halen.

- Bij het later weer inzetten van de flessenetagères, deze op de uittrekbare rails leggen en naar onderen drukken (hierdoor klikken de flessenetagères vast).

### 2. Uittrekbare rails eruit halen

Afb. 11/19

- Ontgrendelingen (afb. 11/20) van de uittrekbare rails in de richting van de pijl trekken afb. 11/a), rails aan de voorkant optillen (afb. 11/b) en eruit halen.
- Bij het inzetten de uittrekbare rails eerst in de achterste opening (afb. 11/c), daarna in de voorste opening (afb. 11/d) schuiven en naar onderen drukken tot ze vastklikken.

## Let op de koudezones in het apparaat

Door de luchtcirculatie in het apparaat ontstaan er zones met verschillende temperaturen.

- De koudste zones bevinden zich aan de achterwand en boven het onderste rooster.  
**Tip:** in de koudste zones bijv. mousserende wijn, witte wijn, champagne en rosé opslaan.
- De warmste zone bevindt zich helemaal bovenin. **Tip:** bewaar in de warmste zone bijv. rode wijn.

## Praktische tips bij het opslaan van wijn

- ❑ Flessen wijn altijd uitgepakt, nooit in kistjes of dozen bewaren.
- ❑ Oude flessen zó neerleggen dat de kurk steeds bevochtigd wordt. Tussen wijn en kurk mag nooit een luchtruimte zijn.
- ❑ De flessenetagères zijn buitengewoon geschikt omdat de luchtcirculatie niet wordt onderbroken waardoor de luchtvochtigheid die op de flessen condenseert, snel weer kan worden afgedroogd.

## Bewaar- en drinktemperatuur van de wijnen

### Drinktemperatuur

- ❑ Temperaturen onder de 7 °C geven in het algemeen een onaangenaam koud gevoel in de mond, rond +8 °C een koud gevoel. Temperaturen van +10 °C – +12 °C ervaart men als aangenaam fris.
- ❑ De reikwijdte van de consumptietemperatuur voor wijn gaat van +5 °C tot +20 °C.
- ❑ Wijnen die te koud worden geserveerd, verliezen hun charme omdat het vluchtige boeket (het complexe gamma van geuren) en de smaakfinesse eraan inboeten.
- ❑ Wijnen die suiker bevatten smaken bij lagere temperaturen zoeter dan ze in feite zijn.
- ❑ Bij een te hoge temperatuur wordt het rijpingsproces van de wijnen versneld doordat de vluchtige stoffen heel snel vervliegen.
- ❑ De gunstigste consumptietemperaturen vindt u in onze tabel.

Soort wijn	Drinktemperatuur (°C)
Zware rode wijn	+18 tot +20 °C
Lichte fruitige rode wijnen	+15 tot +18 °C
Rosé	+12 tot +14 °C
Hoogwaardige witte wijnen	+10 tot +12 °C
Sherry	+9 tot +11 °C
Fruitige jonge witte wijnen	+7 tot +10 °C
Zoete witte wijn	+5 tot +7 °C
Champagne en mousserende wijnen	+4 tot +8 °C

Als wijn te koud of te warm **geserveerd** wordt, dan verliest hij zijn boeket en boet in aan smaak.

- ❑ Voordat u van uw wijn gaat genieten moet deze langzaam op temperatuur worden gebracht (zie Op temperatuur brengen).

## Bewaartemperatuur

- ❑ De ideale temperaturen voor het opslaan van wijn liggen tussen +10 °C en +17 °C en moeten liefst constant worden gehouden.
- ❑ In het algemeen geldt: hoe hoger de temperatuur, des te sneller rijpt een wijn. Het rijpingsproces van de wijn is echter ook nog van andere factoren afhankelijk.

**Bijv.:** van de toestand, de samenstelling, de kwaliteit van de wijn, de sluiting en de vochtigheid in de kelder.

## Op temperatuur brengen

**Op temperatuur brengen** betekent dat in een ruimte:

- a) acclimatiseringsruimte boven of
- b) acclimatiseringsruimte beneden of
- c) wijnkoelruimte

**de temperatuur langzaam koeler of warmer wordt** om de wijn voorzichtig op drinktemperatuur te brengen.

### Zo gaat u te werk:

- 1- **De ruimte** indien mogelijk **leegmaken** en de temperatuur in de ruimte op de bewaartemperatuur van de wijn instellen (zie „**Temperatuur in de ... instellen**”, hoofdstuk **Schakelfuncties**).
- 2- **De wijnflessen** uit de wijnkelder in de **ruimte** zetten of leggen.

## 3- Elke ruimte apart op temperatuur brengen

(instelbaar van +4 °C tot +21 °C)

### a) Toets

-  **acclimatiseringsruimte boven** of
-  **acclimatiseringsruimte beneden** of
-  **wijnkoelruimte**

3 sec. indrukken tot op het display (afb. **2/8** of **2/9** een **punt (.)** knippert.

- b) Binnen 5 sec. de **toets**  of  zó vaak indrukken tot op het display **2/8** of **2/9** de gewenste **eindtemperatuur** voor het op temperatuur brengen wordt ingesteld.

Hierna start het programma het op temperatuur brengen in de ruimte met een lagere snelheid van afkoeling- of verwarming.

Op het display **2/8** of **2/9** blijft **tijdens het op temperatuur brengen een punt (.) te zien**.

Tijdens het op **temperatuur** brengen wordt de temperatuur in de gekozen ruimte tot het bereiken van de ingestelde eindtemperatuur op display **2/8** of **2/9** **aangegeven**.

De ingestelde **eindtemperatuur** voor het op temperatuur brengen kan door een korte druk op de toets van de gekozen ruimte

-  **acclimatiseringsruimte boven** of
-  **acclimatiseringsruimte beneden** of
-  **wijnkoelruimte**

gedurende 5 sec. bekeken worden.

Na het bereiken van de eindtemperatuur in de ruimte verdwijnt de punt van het display **2/8** of **2/9**.

**Op temperatuur brengen in elke ruimte afzonderlijk onderbreken:**

Dit proces wordt onderbroken door de temperatuur opnieuw in te stellen (zie „Temperatuur in de ... instellen”, hoofdstuk „Schakelfuncties”).

Hierdoor verdwijnt de punt op het display **2/8** of **2/9**.

**Anwijzingen:**

- Het op temperatuur brengen van wijn moet altijd voorzichtig gebeuren.
- Rode wijn mag niet in warm water of op de verwarming gelegd worden.
- Witte wijn mag niet in het vriesvak of in de zeer koude koelruimte geplaatst worden om snel de juiste temperatuur te bereiken.

## Luchtvochtigheid

De kurk van de wijnfles heeft een werkbereik van ca. 50 % tot 100 % relatieve vochtigheid.

De relatieve vochtigheid in het apparaat hoeft dan ook maar tussen 50 % en 80 % te blijven. Als de vochtigheidsgraad kort boven of onder deze percentages is, speelt dit geen rol.

Dit apparaat beschikt over de mogelijkheid **meer vochtigheid en minder schommelingen in de vochtigheidsgraad** in alle 3 de ruimtes te bereiken, in de:

- a) acclimatiseringsruimte boven of
- b) acclimatiseringsruimte beneden of
- c) wijnkoelruimte.

**Opmerking:**

door deze functie neemt het energieverbruik in lichte mate toe.

**Vochtigheid in alle 3 de ruimtes:**

**a) Inschakelen**

**Toets** ⊕ 3 sec. indrukken tot op het display **2/8** het **teken H** (= humidity = vocht) verschijnt.

Het teken H blijft op het display zichtbaar tot u deze functie uitschakelt.

**b) Uitschakelen**

**Toets** ⊖ 3 sec. indrukken tot op het display **2/8** het **teken H** uitgaat.

# Apparaat schoonmaken

- Schoonmaken van het apparaat:**
  - **Stekker uit het stopcontact trekken** (resp. zekering uitschakelen of losdraaien)
  - Apparaat schoonmaken.
  - Stekker in het stopcontact steken.
  - Hierna het apparaat weer inschakelen
- Geen stoom- of hogedrukapparaten gebruiken.  
De hete damp kan de oppervlakken en de elektrische onderdelen beschadigen.  
De elektrische veiligheid van het apparaat wordt hierdoor verminderd.
- Vóór het schoonmaken van het apparaat de flessen eruit halen en op een veilige plaats bewaren.
- Bij het schoonmaken niet in het apparaat kruipen, anders **gevaar voor kantelen**.
- Zorg dat het sop niet in het **bedieningspaneel** en de **verlichtingen** terechtkomt. Behalve de deurafdichting kan het hele apparaat met lauw water met een scheutje mild, licht desinfecterend reinigingsmiddel (bijv. handafwasmiddel) worden schoongemaakt.  
Niet geschikt zijn schoonmaakmiddelen die zand of zuren resp. chemische oplos- of polijstmiddelen bevatten.
- De deurafdichting alleen met lauw water afnemen en daarna grondig droogwrijven.
- Verlichtingen alleen droog schoonmaken.**

## Stoffilter schoonmaken

Afb. 5

Als het stoffilter (15) vuil is of de **indicatie FIL op het display** (afb. 2) brandt: stoffilter schoonmaken.

Hierdoor blijft het apparaat optimaal functioneren en bespaart u stroom.

- Om schoon te maken** het ventilatierooster (14) naar voren eraf **trekken**.
- Met de **stofzuiger** stoffilter (15), sleuf (16) en roosters aan de zijkant (17) **afzuigen**.
- Het ventilatierooster (14) weer **inzetten**.

Na het schoonmaken de toets  indrukken, de indicatie FIL gaat uit (zie het hoofdstuk „**Functietoetsen en indicaties**”).

Voor een grondige reiniging van het stoffilter (15) kunt u:

- Stoffilter eruit halen (afb. 6a)**  
Stoffilter (15) aan de handgreep iets naar boven trekken tot het loslaat en naar voren eruit trekken.
- Stoffilter schoonmaken (afb. 5)**  
Met de stofzuiger stoffilter (15), sleuf (16) en roosters aan de zijkant (17) afzuigen.
- Stoffilter inbouwen (afb. 6b)**  
Stoffilter (15) in richting A naar boven drukken en daarna in richting B laten kantelen tot u een klik hoort.
- Het ontluuchtingsrooster (14) weer inzetten.**

## Belangrijke aanwijzingen bij het onderhoud van roestvrijstalen apparaten

Voor het onderhoud van roestvrijstalen oppervlakken het onderhoudsmiddel „**Chromol**” gebruiken.

Het middel is in de handel onder de naam „Chromol” verkrijgbaar of bij de Servicedienst onder het

**Ident-nr. 310359** als 500 ml sproeiflacon en

**Ident-nr. 166787** als 50 ml proefflacon verkrijgbaar.

Om de oppervlakken niet te beschadigen nooit schuursponsjes, metalen borstels, scherpe voorwerpen of schuurmiddelen gebruiken. Ook chemisch agressieve schoonmaakmiddelen zoals ontdooisprays, ovensprays, oplosmiddelen of vlekkenmiddel mogen niet gebruikt worden.

## Zo kunt u energie besparen

- ❑ Het apparaat in een droge, goed te ventileren ruimte plaatsen! Niet in de zon of in de buurt van een warmtebron (bijv. verwarmingsradiator, fornuis) plaatsen. Eventueel een isolatieplaat gebruiken.
- ❑ Warme dranken eerst laten afkoelen en pas daarna in het apparaat zetten.
- ❑ Deuren van het apparaat zo kort mogelijk openen!
- ❑ Het stoffilter achter het ventilatierooster vaker schoonmaken. Hierdoor blijft het apparaat optimaal functioneren en bespaart u energie.
- ❑ Als de **rechter of linkerkant** van het apparaat niet gebruikt wordt, dan moeten deze eventueel tijdelijk buiten werking worden gesteld (zie het hoofdstuk „**Schakelfuncties**”).

# Aanwijzingen bij bedrijfsgeluiden

Door zijn vele functies heeft het apparaat ventilatoren, compressoren, schakelaars en magneetventielen die – afhankelijk van de functie – meer of minder geluid maken.

## Heel normale geluiden

- Het **gebrom** komt van de motoren (bijv. compressoren, ventilatoren). Het kan korte tijd iets luider worden als bijv. de compressoren inschakelen.
- Het **geborrel, geklok of gebruis** komt door het koelmiddel dat door de leidingen stroomt.
- Het **geklik** is alleen te horen als de schakelaars en magneetventielen in- of uitschakelen.
- Een **zacht geruis** wordt veroorzaakt door de ventilatoren in het No-Frost-systeem.

## Maatregelen om geluiden te vermijden

- Het apparaat staat niet waterpas**  
Het apparaat met behulp van een waterpas stellen. (Zie het installatievoorschrift).
- Het apparaat staat tegen een ander meubel of apparaat** (alleen van toepassing bij een kastmodel)  
Het apparaat van het meubel of het apparaat ernaast wegschuiven.
- De flessen tagères wiebelen of klemmen**  
Controleer de delen die eruit gehaald kunnen worden en zet ze eventueel opnieuw in het apparaat.
- Flessen raken elkaar**  
De flessen los van elkaar zetten

# Kleine storingen zelf verhelpen

Ga, alvorens de Servicedienst in te schakelen, aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen. Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

- Het „akoestische alarmsignaal” is voortdurend te horen hoewel de deur gesloten is.

Controleer of de monteur na montage van de decorplaat alle drie de witte afdekkapjes (afb. ③/18) weer gemonteerd heeft.

- Als het lampje van de toets**  knippert, zie hoofdstuk „Stoffilter schoonmaken”.

- ❑ als de indicaties (afb. ②/8 en afb. ②/9) de volgende melding aangeven:  
**FIL: „Stoffilter schoonmaken”,**  
zie hoofdstuk „Stoffilter  
schoonmaken”.

### Als de verlichtingen niet functioneren

De volgende oorzaken zijn mogelijk:

- ❑ De stroom is uitgevallen of de zekering is doorgeslagen.
- ❑ De lampjes zijn kapot.
- ❑ De deur stond te lang open (de verlichting wordt automatisch na ca. 1 minuut uitgeschakeld). Na het sluiten en openen van de deur branden de lampjes weer.
- ❑ De rechter of linker kant van het apparaat is uitgeschakeld.

## Lampjes vervangen

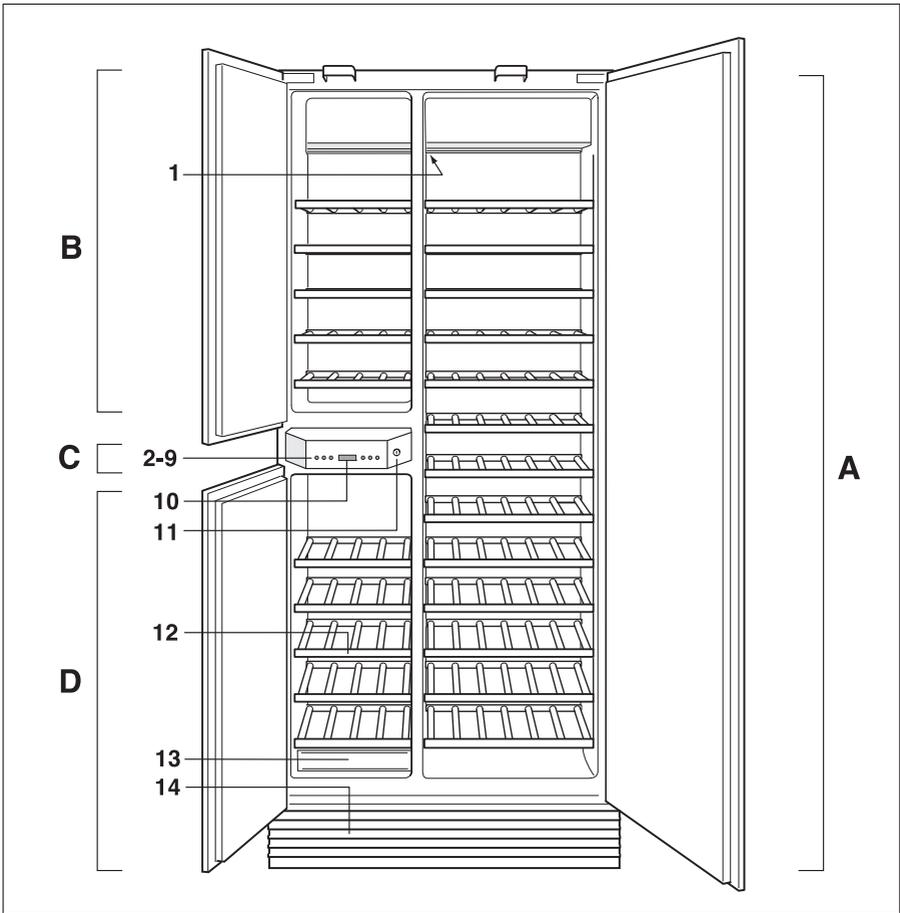
Lampje in de wijnkoelruimte of acclimatiseringsruimte boven en beneden vervangen (afb. ①/10)

- ❑ **Stekker uit het stopcontact trekken.**
- ❑ Lampje vervangen (afb. ⑦, ⑧)  
(Geen lampje met een hoger wattage gebruiken.)
  - Soort lampje:  
**halogeen**-laagspanningslampje
  - Spanning: 12 Volt
  - Capaciteit: 5 Watt
  - Frequentie: 50 Hz
  - Fitting: G4
- ❑ Stekker weer in het stopcontact steken

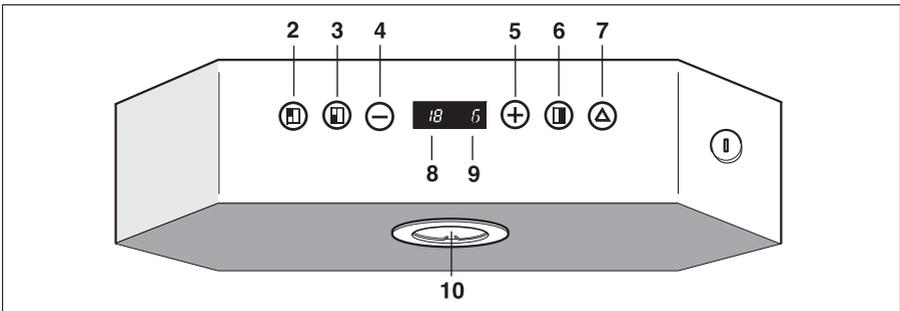
---

## Inschakelen van de Servicedienst

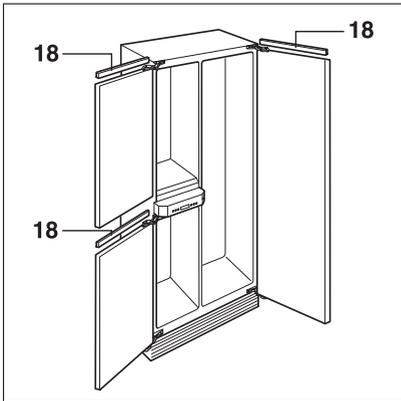
- ❑ Als de storing aan de hand van het hoofdstuk „**Kleine storingen zelf verhelpen**” niet verholpen kan worden, schakel dan de Servicedienst in.
- ❑ **Attentie!**  
**Voer zelf geen reparaties aan het apparaat en de elektrische onderdelen uit!**  
**Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.**
- ❑ Tot de Servicedienst komt, de deur niet onnodig vaak openen om koudeverlies te vermijden.
- ❑ **Zorg dat u de gegevens van het typeplaatje (afb. ⑨) bij de hand hebt:**  
Als u telefonisch de hulp van de Servicedienst inroept, noem dan meteen:
  - het **E-nr.** van het apparaat en
  - het **FD-nr.** van het apparaat.
 U vindt deze gegevens op het **typeplaatje** rechts onderaan in de koelruimte (afb. ⑨).
- ❑ Het telefoonnummer van de Servicedienst kunt u vinden in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen.



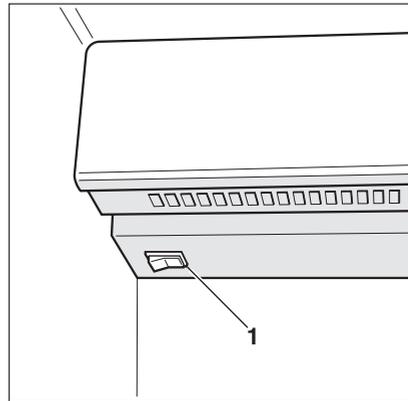
1



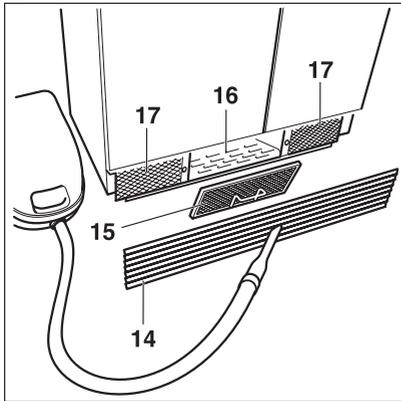
2



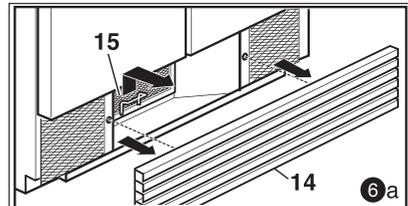
3



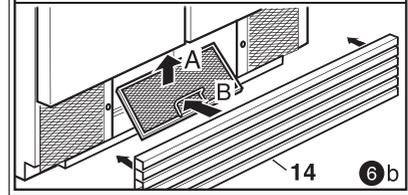
4



5

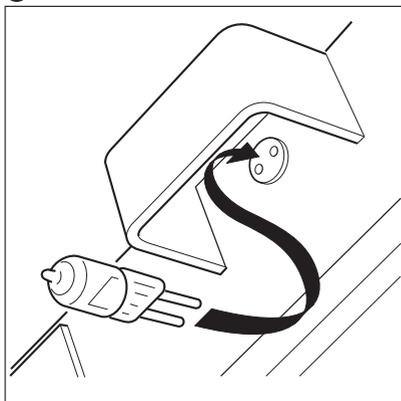


6 a

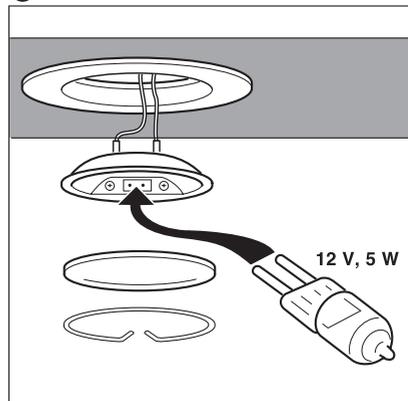


6 b

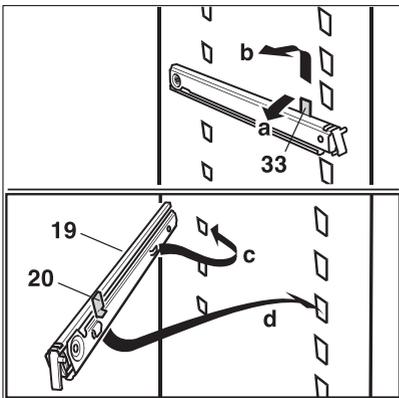
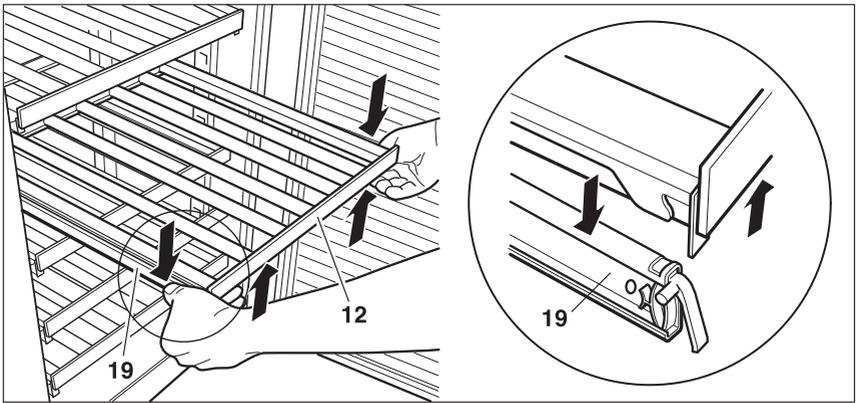
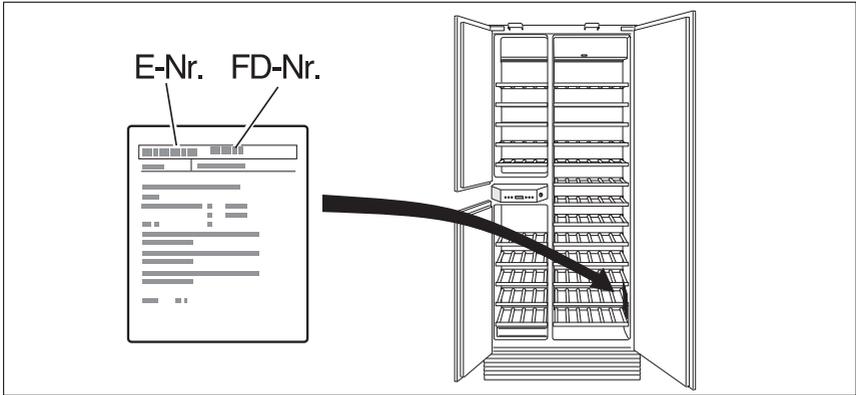
6



7



8





Gaggenau Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München  
Germany

Tel. +49 (0)89/4590-03

Fax +49 (0)89/4560-2347

[www.gaggenau.com](http://www.gaggenau.com)

**GAGGENAU**

5700 011 870 (8406) de/en/fr/it/nl